

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1902

230 (2.10.1902) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nrn. 'Karlsruher Unterhaltungsblatt', monatlich 2 Nrn. 'Courier', Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Fahrplaudruck, 1 Wandkalender mit Weltkarte, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 32 Seiten. Weitauß größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten. Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Teil Albert Herzog, für den Anzeigen-Teil H. Müllerspacher, sämtlich in Karlsruhe.

Notationsdruck.

Notariell begl. Auflage vom 9. März 1900:

27,052 Expl.

In Karlsruhe und Umgebung über

15000 Abonnenten

Expedition: Brief- und Sammlungsstelle nächst Kaiserstr. u. Marktpl. Brief- u. Telegramm-Adresse 'Badische Presse', Karlsruhe. Bezug: Im Verlage abgeholt: 60 Pfg. monatlich. Frei ins Haus geliefert: Vierteljährlich: M. 2.10. Answärts durch die Post bezogen ohne Anschlaggebühren: M. 1.80. Frei ins Haus bei täglich 2malig. Zustellung M. 2.52. Einzelne Nummern 5 Pfg. Doppelnummern 10 Pfg. Anzeigen: Die Beilagen 20 Pfg., die Restamtsstelle 60 Pfg.

Nr. 230. Post-Zeitungsliste 615. Karlsruhe, Donnerstag den 2. Oktober 1902. Telefon-Nr. 86. 18. Jahrgang.

Unsere heutige Abendausgabe umfaßt acht Seiten.

Badische Chronik.

* Ettlingen, 1. Okt. Von heute ab kostet das Pfund Schweinefleisch 80 Pfg. statt 74 Pfg. In den anderen Fleischorten ist kein Preisausschlag eingetreten.

* Mannheim, 1. Okt. Die gestrige Bürgerauswahl der dritten Klasse fand unter verhältnismäßig schwacher Beteiligung statt. Von 15 508 Wahlberechtigten haben nur 7017 Wähler = 45,2 Prozent abgestimmt. Wie vorausgesehen, siegte die Liste der Sozialdemokraten, bei denen die Demokraten hohlierten, mit einer Stimmenzahl von 4928. Die Liste der vereinigten bürgerlichen Parteien: Nationalliberale, Freisinn und Centrum vereinigter 2076 Stimmen auf sich. Die der Urne ferngebliebenen Wähler dürften nur zum geringsten Teile der sozialdemokratischen Partei angehören.

* Mannheim, 1. Okt. Wie die 'N. V. W.' zum Zusammenbruch der Aktiengesellschaft für Chemische Industrie hört, haben sich bei Prüfung der Bücher neuerdings keine weiteren, den verhafteten Direktoren Böhm belastende Momente mehr ergeben. Für die Spargelder der Arbeiter in Höhe von 7000 M. wurde die sofortige Auszahlung angeordnet. Auch bei der Neuen Immobilien-Gesellschaft Rheinau, einer weiteren Gründung Böhm, die hauptsächlich die Grundstücke des Stengelhof umfaßt, wurde alles intact befunden. Der provisorische Gläubiger-Ausschuss wird heute Mittag nochmals zusammentreten. Für alle Fälle wird der Betrieb bei der Akt.-Ges. für Chemische Industrie zunächst weitergeführt werden. Bezüglich der Terrangengesellschaft Rheinau, G. m. b. H., an der die Regierung bekanntlich durch ein Hypothekendarlehen von 1 Million Mark interessiert ist, verlautet, daß dieselbe nach einer Verankerung des Ministeriums in Karlsruhe nicht gefährdet sei. Wie dem genannten Blatt aus Stuttgart geschrieben wird, hat sich auch dort, wie in Berlin, ein Schutzkomitee gebildet für die Besitzer von Aktien und Obligationen der falliten Gesellschaft. Mit der Interessenvertretung dieses Komitees ist Herr Dr. Elias-Suttgarter betraut, der zur Zeit in Mannheim weilte. — Nunmehr macht auch die Mannheim-Rheinischer Transportgesellschaft das Auscheiden Böhm aus ihrem Aufsichtsratskollegium bekannt. Die Aktien der Chemischen Industrie waren auch gestern an den Börsen gestiegen, diejenigen der Mannheim-Rheinischer Transportgesellschaft wurden mit 90%, d. h. um 2,5% unter dem letzten Kurs notiert. Der 'Mannh. Gen.-Anz.' theilt ferner mit, daß die bestimmte stattfindende Liquidation der Mannheim-Rheinischer Transportgesellschaft bedeutungslos ist. Ueber die Deputation, welche nach Karlsruhe gehen soll, um bei der Regierung wegen der Uebernahme des Rheinauhafens und seines Betriebes durch den Staat vorstellig zu werden, ist noch nichts Näheres bekannt. Auch soll der Zeitpunkt der Reise nach Karlsruhe noch nicht bestimmt sein. Die Großh. Regierung soll ihre Bereitwilligkeit, eine Deputation des Mannheimer Handels- und Industrieverbandes zu empfangen, bereits nach Mannheim zu erkennen gegeben haben.

* Säckelwald, 30. Sept. Vom Kommandeur der 1. Eskadron des Kürassier-Regiments, die am 27. und 28. ds. Mis. hier einquartiert war, ging Herr Bürgermeister Ketterer folgendes Schreiben zu:

„Beim Scheiden aus Säckelwald ist es mir ein Bedürfnis, Ihnen meinen Dank auszusprechen für den unergesslichen Empfang, die Aufnahme und Verpflegung von Mann und Pferd. Bitte Ihren Mitbürgern davon Kenntnis zu geben; leben Sie wohl und mit herzlichstem Gruß Ihr dankbarer F. H. Ketterer.“ Mit der genannten Eskadron war dieselbe Schwadron hier einquartiert, die im September 1890 hier einrückte und unter dem damaligen Leutnant Fäßler stand. Das Offizierkorps der Kürassier hatte bekanntlich damals anlässlich des großen Brandes am 30. September 1890 eine Sammlung für die vom Brande Betroffenen veranstaltet. Dafür dankten nun die Bewohner den jetzt hier einquartiert gewesenen Kürassier-Drägern durch gute Bewirtung und Bestaggen der Häuser.

SS Aus Baden, 30. Sept. Der Abtransport der Truppen des 14. Armee-Korps aus dem Wandbergelände hat den badischen Bahnen am 24. und 25. d. Mis. eine große Arbeitsleistung verursacht. Mit fünfzig Zügen wurden insgesamt, wie schon mitgeteilt, etwa 800 Offiziere, 20 000 Mann und über 700 Pferde befördert. In Willingen mußte, wie die 'Bad. Korr.' berichtet, die Wasserleitung für die Stadt einige Stunden abgestellt werden, um genügend Wasser an die Bahn zur Speisung der Lokomotiven der Militärzüge abgeben zu können. Der Tender einer Lokomotive faßt 4 Kubikmeter = 4000 Liter. Bei den fünfzig Zügen handelte es sich also um 200 000 Liter, gewiß eine außerordentliche Wasserabgabe, die jene Maßnahme genügend erklärt.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 1. Oktober. — Der neue Generaldirektor der Bad. Staatseisenbahnen, August Roth, ist im Jahre 1852 in Karlsruhe geboren und zählt zu den tüchtigsten Verkehrsbeamten. Er ist wie seine Vorgänger Kameradschaff, hat im Jahre 1875 sein Staatsexamen abgelegt, und war auch zuerst sieben Jahre in der Finanzverwaltung tätig. Im Jahre 1882 wurde Finanzinspektor Roth zum Regierungsassessor bei der Generaldirektion der Staatseisenbahnen ernannt. Im Jahre 1889 wurde er mit der Leitung der Abtheilung für das Gütertarifwesen bei der Generaldirektion betraut und im Jahre 1891 zum Vorstand und Direktor dieser Abtheilung ernannt. In dieser, wie auch in der ihm seit 1893 übertragenen Vorstandsstelle der Verkehrsabtheilung hat sich Roth reiche Erfahrungen gesammelt, die ihn bei seinem, ihm in Verkehrsfragen eigenen, weiten Blick zu seiner neuen Stelle besonders befähigen erscheinen lassen.

[] In den wohlverdienten Ruhestand tritt zum heutigen 1. Oktober der bekante und wohlgeleitete Herr Rechnungs-Rath H. Pöhl. Derselbe war hier 17 Jahre als Oberlagarath-Inspizitor tätig und hat sich durch sein freundliches Wesen viele Freunde erworben. Unsere besten Wünsche begleiten ihn auf seinem ferneren Lebenswege.

* Neubau Dr. Ellinger, Stefanienstraße 66. Die Stefanienstraße ist gewissermaßen die Charakterstraße Karlsruhe's; das Charaktervolle liegt darin, daß Häuser einer Stilperiode sich in großer Harmonie aneinanderreihen, die der Straße ein einheitliches Aussehen geben, das einen gewissen Gegensatz zu anderen Straßen der Stadt bietet. Es sind Häuser meistens zweigesch., breit, behaglich, ohne größeren Schmuck im Aeußeren. Eine Ausnahme macht die Mühle — ein großartiges Bauwerk seiner Zeit von Weinbrenner — das des Karlsruher Meisters bestes Können für alle Zeiten verjüngt und festsetzt. So charakteristisch die äußere Erscheinung der Straße auch ist, so ist doch das Innere dieser Häuser veraltet. Bedauerlicher Weise sind die Grundstücke durchweg zu schmal in der Front aufgetheilt. Die Seitengebäude sind meistens in

späterer Zeit daran angefügt worden, der Werth der Grundstücke ist gestiegen, die Besitzer haben gewechselt, und es mußte Werth darauf gelegt werden, die Grundstücke rentabler auszugestalten, Momente, die schon an der ursprünglichen Art dieser Häuser gerüttelt haben. Wenn nun ein solches Gebäude den heutigen Bedürfnissen gerecht werden sollte, dann lag die Frage nahe, ob es umzubauen oder neu zu bauen sei. Der badische Architekt- und Ingenieurverein, sowie der Verein Karlsruher Aerzte hatte nun vorgeföhrt das neuerbaute Haus Stefanienstraße Nr. 66 des Herrn Dr. Ellinger betraut. Der Bauherr wollte in dieser Straße sich ein Heim schaffen, das einerseits den Bedürfnissen seines Berufes als auch den Bedürfnissen der Familienhäuser gerecht werden sollte. Er wollte nur ein Familienhaus, das gleichzeitig eine Privatklinik für Augenkrankheiten enthält, errichten und war zur Durchführung dieser Bedürfnisfrage veranlaßt, das vorhandene Gebäude abzutragen und neu aufzuführen. Mit der Bearbeitung dieser Aufgabe wurde der Architekt Ellinger betraut. Die Aufgabe des Architekten bestand darin ein Haus neu erstellen, das also einerseits Klinikräume, andererseits Familienräume enthielt. Im ersten Stock wurden die Klinikräume, Speise-, Empfangszimmer, Räume für die Schwachen, Krankenzimmer untergebracht. Die zweite und dritte Etage enthält die Wohn- und Gesellschaftsräume des Besitzers. Wir betreten durch eine geräumige Vorhalle das Haupttreppenhäuser; links ist der Eingang zu den Klinikräumen, die sich in zweimäöhiger Reihenfolge aneinandergruppieren, durch die stählige Haupttreppe gelangen wir in das zweite Obergesch., eine geräumige Halle, an die sich Speise-, Wohnzimmer und Salon unmittelbar angliedern. Die Halle selbst ist ganz mit Holz vertäfel und bildet einen wirkungsvollen Raum der Anlage. In dem anschließenden Seitenbau, der ebenfalls mit der Halle in Verbindung steht, sind Küche, Speisekammer usw. angeordnet. Von der Halle aus führt eine Holztreppe, die dekorativ eingeleitet ist, nach dem dritten Gesch., das die Schlafzimmer, Badezimmer, Speisenzimmer, Fremdenzimmer enthält. Die Stodterhöhen, sowie die Grundflächen sind reichlich bemessen, so daß durchweg große geräumige Räume entstanden sind. Das Haus hat zentrale Beheizung und elektrische Beleuchtung. Das Innere des Hauses ist in größter Einfachheit ausgeführt; es wurde größter Werth darauf gelegt, die zur Verwendung gelangten Materialien zum Ausdruck zu bringen, alle unnöthigen Verzierungen fortzulassen und neben den Formen auch die Farbe wirken zu lassen. Die Beleuchtungskörper, Möbel, schmiedeeiserne Geländer, Thüren und dergl. wurden in die dekorative Wirkung der einzelnen Räume herangezogen. Die äußere Gestaltung des Hauses durchdringt allerdings die Reihe der bestehenden Häusergruppen, bietet aber zu jeder Zeit den Ausdruck des inneren Gehaltes des Hauses. Die Befestigung des Hauses erregte bei den Besuchern großes Interesse. Die Einrichtung wurde allgemein als eine durchaus praktische und zweckmäßige anerkannt. Dieser Auffassung verließ auch Professor Reife und der prakt. Arzt T. o. h. Ausbruch, die in kurzen Ansprachen dem Bauherren und dem bauleitenden Architekten den besten Anerkennung für das geschaffene Werk gollten.

* Körperverletzung. In einem Tanzsaal im Stadttheil Mühlburg hat am letzten Sonntag ein Schloffer nach kurzem Wortwechsel einem Maurer mit einem schweren eisernen Schlegel einen solch wuchtigen Hieb auf den Kopf verlehrt, daß der Betroffene eine 5 Centimeter lange bis auf den Knochen reichende Wunde davon trug und einige Zeit arbeitsunfähig sein wird.

* Ladendiebstahl. Dieser Tage 'kaufte' ein etwa 25 Jahre alter Arbeiter in einem Geschäft in der Jägerstraße ein Paar Schuhe und eine Ledertasche, welche er sich verpaiden ließ. Darauf 'kaufte' er sich noch ein Hemd und ließ auch dieses wieder verpaiden. Während sich nun der betreffende Geschäftsmann damit besähte, nahm der Arbeiter das fertige Paket, ohne zu bezahlen, an sich und ergiff damit die Flucht.

* Fahrabdiebstahl. Gestern Nachmittag wurde wieder ein Fahrrad gestohlen; dasselbe (Marke Grigier, Polizei-Nr. 11 270) war vor einem Hause der Kaiserstraße unbeaufsichtigt stehen gelassen worden.

Das Drama von Konig vor einem Berliner Gericht.

II. Erster Verhandlungstag. (Neb. Nachdr. verb.) S. u. H. Berlin, 30. Sept. Unter großem Andrang des Publikums begannen heute Vormittag 9 Uhr vor der 2. Strafkammer des hiesigen königlichen Landgerichts I die Verhandlungen in dem zwischen erregenden Beleidigungsprozeß gegen den Verleger Wilhelm Bruhn und den verantwortlichen Redakteur Dr. phil. Wötischer der 'Staatsbürger-Zeitung', die beschuldigt sind, in 27 Artikeln ihrer Zeitung die königliche Staatsanwaltschaft, Richter, Verwaltungsbeamte und zahlreiche aus der königlichen Affaire her bekannte Privatpersonen beleidigt zu haben. Den Vorsitz im Gerichtshof führt Landgerichtsdirektor Epik, die Anklage vertritt Staatsanwaltschaftsrath Dr. Kanow. Dem Angeklagten Bruhn steht Rechtsanwalt Dr. Simons-Berlin, dem Angeklagten Dr. Wötischer Rechtsanwalt Dr. Gabu-Charlottenburg als Verteidiger zur Seite. Die Nebenkläger, darunter Erster Staatsanwalt Dr. Schweigler, Untersuchungsrichter Zimmermann, Bürgermeister Dehlius, Schlächtermeister Lewy und Kaufmann Caspary aus Konig, ferner Erster Staatsanwalt Dr. Settegahn-Simburg, Polizeikommissär Hlad-Küfritz, Kriminalinspektor Braun und die übrigen aus der königlichen Affaire her bekannten Personen, werden durch zahlreiche Berliner und Koniger Anwälte vertreten. 15 dieser Nebenkläger sind zugleich als Zeugen zu der heutigen Verhandlung erschienen, sie werden jedoch sämmtlich bis auf Weiteres entlassen, da der Prozeß mehrere Tage in Anspruch nehmen wird und zunächst die eingehende Vernehmung der Angeklagten erfolgen soll. Vor Eintritt in die Verhandlung, der ein Vertreter des Berliner Polizei-Präsidiums beizohnt, bemerkt Landgerichtsdirektor Epik: Nachdem die Anklage erhoben worden war, sind von Seiten der Angeklagten umfassende Weisensanträge nach der Richtung hin gestellt worden, daß ihre gegen die verschiedenen in der Wötischer'schen Wortsache tätigen Koniger richterlichen und Verwaltungsbeamten erhobenen Vorwürfe berechtigt seien, und daß auch für ihre weitere Behauptung, daß die Juden, speziell auch der Schlächtermeister Adolf Lewy Mitthäter, bzw. sogar Mitthäter des Wötischer'schen Mordes seien, Unterlagen vorhanden seien. Diesen Anträgen hat nun das Gericht in weitgehendem Maße stattgegeben, indem es etwa 120 Zeugen aus der Angelegenheit vernommen ließ und die gewonnenen Aussagen sind

auch in dem inzwischen eingestellten Ermittlungsverfahren gegen den Schlächtermeister Lewy verwertet worden. Es fragt sich daher, bevor wir in die Behandlung der Sache eintreten, ob Seitens der Angeklagten jetzt noch, nachdem das Ermittlungsverfahren abgeschlossen ist, der Wahrscheinlichkeit für die Thäterschaft der Juden, bzw. der Familie Lewy geführt werden soll oder ob sie sich darauf beschränken wollen, auszuführen, wie sie i. H. zu der Ansicht, daß ein Mordmord vorliege, gekommen sind und aus diesem Grunde heute auf die Beweisführung in Bezug auf den Mord selbst verzichten. Rechtsanwalt Dr. Gabu: Wir beabsichtigen, zunächst darzulegen, daß, als die Angeklagten die fraglichen Artikel schrieben, in Konig der dringende Verdacht bestand, daß Lewy die That begangen habe und daß dieser Verdacht auch heute noch auf Lewy und den Juden ruht. Den Beweis dafür aber, daß Lewy als Thäter anzusehen ist, werden wir jetzt noch nicht führen, wir behalten uns vielmehr unsere Anträge in dieser Beziehung noch vor. Staatsanwalt Kanow: Es ist soeben wieder ausgesprochen worden, daß Lewy als Thäter in Betracht zu kommen habe. Demgegenüber konstatire ich, daß dieser Vorwurf in den verschiedenen Vertheidigungschriften der Angeklagten nicht erhoben worden ist, bzw. dort zurückgenommen wurde. R. A. Gabu: Wir haben dort nur erklärt, daß wir vorläufig hier nicht auf die Mithäuldr Lewy's eingehen wollen, daß wir aber darauf eingehen werden, sobald wir die Zeit für gekommen erachten. Ver.: Dann bleibt uns also nichts übrig, als in die Weisensanträge auch über den Wötischer'schen Mord einzutreten. Der Vorsitzende macht dann darauf aufmerksam, daß die Voruntersuchung nahezu zwei Jahre gedauert habe und daß dieser Umstand zu abfälligen Kritiken Veranlassung gegeben habe. Demgegenüber bemerke er, daß es in der Natur der Sache gelegen habe, die Voruntersuchung nicht zu überhürten. Es hätten umfassende Vernehmungen angeordnet werden müssen und die Angeklagten hätten sich auf sehr viel Zeit mit ihren Weisensanträgen verlassen. Im letzten Augenblick sei dann das Strafverfahren gegen den Schlächter Adolf Lewy hinzugekommen, das die Aushebung der Verhandlung gegen die beiden heutigen Angeklagten gemacht habe, da das Gesetz eine solche Aushebung verlange bis zu dem Zeitpunkt, wo ein dertatiges Ermittlungsverfahren zum Abschluß gelangt sei. Erst nachdem das Oberlandesgericht Marienwerder das Verfahren gegen Lewy eingestellt hatte, habe daher die heutige Verhandlung angehängt werden können. Es beginnt sodann die Vernehmung der Angeklagten. Bruhn ist im Jahre 1869 in Bornpommern geboren und war früher Lehrer. Er ist einmal wegen Lotterievergehen

und zweimal wegen Aufreizung zum Klassenhaß vorbestraft. Dr. Wötischer steht im 40. Lebensjahr und ist in Krone, Kr. Bromberg geboren. Er ist mehrfach wegen Beleidigung durch die Presse vorbestraft. Beide Angeklagte sind evangelischer Religion und verheiratet. Nach dem Eröffnungsbescheid liegen Bruhn zwei, Dr. Wötischer 25 Artikel der 'Staatsbürger-Zeitung' zur Last. In den Bruhn'schen Artikeln erkräft die Anklage nur Beleidigungen von Privatpersonen, also Adolf Lewy's, des Kaufmanns Caspary und eines Kaufmanns Großmann, die darin als die Wötischer'schen hingestellt werden, an den Dr. Wötischer'schen Artikeln dagegen werden auch Beamtenbeleidigungen angenommen. Der Angeklagte Bruhn beantragt daher zu Beginn der Vernehmung die Abtrennung seiner Sache von der des Dr. Wötischer. R. A. Gabu macht zur Unterstühung dieses Antrages geltend, daß i. H. in Konig ein ganzer Notienkönig von Beleidigungsprozessen zwischen Christen und Juden geschwebt habe und daß es damals Unus gewesen sei, die Kläger durchweg auf den Wege der Privatklage zu verweisen. So habe u. a. der des Mordes beschuldigte griechische Schlächtermeister Koffmann durch die Privatklage sich von diesem Verdachte reinigen müssen und ebenso sei der Lehrer Weidell, der den Ernst Winter im Anschluß an seine angeblichen widerrechtlichen Beziehungen zu demselben ermordet haben sollte, gezwungen worden, durch eine große Anzahl von Privatklagen gegen verschiedene deutsche Zeitungen vorzugehen. Was den Christen damals recht gewesen sei, sollte den Juden eigentlich billig sein. Die Berliner Staatsanwaltschaft habe aber trotzdem die Privatklagen der Koniger Juden übernommen und den Angeklagten Bruhn damit in eine sehr ungünstige Lage gebracht. Das Gericht erklärte diesen Anträgen gegenüber, daß die beiden Angeklagten so eng zusammenhängen, daß eine Trennung nicht gut möglich sei. Zunächst wird der Angeklagte Dr. phil. Wötischer zu der gegen ihn vorliegenden Anklage vernommen. Er bemerkt: Ich habe die mit meiner Zeit aus Konig zugegangenen Artikel im guten Glauben an ihre Richtigkeit aufgenommen und sie als den Niederschlag der öffentlichen Meinung in Konig betradiet. Ich hatte auch mit Rücksicht auf die Persönlichkeiten, von denen die Zuschriften herührten, keinen Anlaß, denselben keine Aufnahme zu gewähren. Ver.: Sie werden die Artikel doch aber vorher jedenfalls sehr sorgfältig durchgesehen haben? Angekl.: Gewiß. Ver.: Und ist es Ihnen da nicht aufgefallen, daß dieselben eine ganze Anzahl schwerer Vorwürfe nach der Richtung hin enthielten, daß die Richter, Staatsanwälte und sonstigen Beamten in Konig wider ihre Ueberzeugung die schändlichen Juden zu

or 19 fen, 1268 s, rn, el, ges- 2.2.2 h,

Theater, Kunst und Wissenschaft.

A. H. Karlsruher, 1. Okt. In der gestrigen Aufführung von Donizettis liebenswürdiger „Regimentstochter“ fand sich...

Personalnachrichten

aus dem Bereiche des 14. Armee-Korps. Mohr, Garn.-Verwalt.-Oberinsp. in Freiburg i. B., als Direktor...

Personalnachrichten

aus dem Verwaltungsbereich der Großh. Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues. Ernennung: In Straßenmeistern: die Straßenmeistergehilfen: Wilhelm Jacob...

Der Straßenmeister Karl Galt in Fetsingen nach Waldkirch, die technischen Gehilfen, Straßenmeisteramtsrätter Wilh. Tritschler in Ueberlingen...

Die Straßenmeistergehilfen Karl Heibinger in Stetten a. T. M. mit der Verwaltung des Straßenmeisterdienstes Pfaffenort, Heinrich Bierling...

Als technische Gehilfen: die Straßenmeisteramtsrätter: Josef Ell der Wasser- und Straßenbau-Inspektion Offenburg, Karl Grob der Wasser- und Straßenbau-Inspektion Freiburg...

Als Landstraßenwärter: Johann Graß in Silberau (wegen Krankheit), Friedrich Lais in Randern (wegen Krankheit) und Felix Wagner in Oberfödingen (wegen Krankheit).

Bei der Katastervermessung sind als technische Gehilfen eingesetzt: Der Geometerzögling Emil Hafner von Fugstetten und B. Wad von Wiesbrüden.

Bei der Katastervermessung ist eingesetzt: Der Geometerzögling: Hermann Pfisterer in Reichartshausen.

Vermischtes.

L. Berlin, 30. Sept. Zur Feier des 50jährigen Todestages des Turnvaters Jahn (gest. 15. Oktober 1852 zu Freiburg a. d. Luft) wird aller Orts gefeiert.

— New-York, 30. Sept. Der „New-York Herald“ meldet: Gestern wurden die Vorarbeiten für die Bildung eines riesigen Erie-Trunks, an dem sich sämtliche Eisfabriken des Landes mit einem Kapital von mindestens 60 Millionen Dollars beteiligen, abgeschlossen.

— New-York, 30. Sept. Der gegenwärtige Vorrath an Paraffin in New-York beträgt etwa 2000 Tonnen, während es sich um diese Jahreszeit gewöhnlich auf 150 000 Tonnen beläuft.

— New-York, 30. Sept. Der gegenwärtige Vorrath an Paraffin in New-York beträgt etwa 2000 Tonnen, während es sich um diese Jahreszeit gewöhnlich auf 150 000 Tonnen beläuft.

schützen suchten? Angell.: Ich kann nur wiederholen, daß ich auch jetzt noch in diesen Artikel keine Beleidigung zu erblicken vermag, sondern daß dieselben als nicht anderes anzusehen sind als der Niederschlag der damaligen öffentlichen Meinung in Konig. Der Vorliegende fragt sodann den Angeklagten, ob er nach wie vor daran festhalten wolle, daß der Mord nicht den Juden als Religionsgemeinschaft, sondern nur einzelnen abergläubigen Juden, die im Jrrwahne befangen seien, zur Last zu legen sei. Diese Erklärung sei insofern von Bedeutung, als die Staatsanwaltschaft andernfalls auch Anklage wegen Beischimpfung einer Religionsgemeinschaft erhoben haben würde.

Telegramme der „Bad. Presse“.

— Düsseldorf, 1. Okt. Heute Nachmittag 5 Uhr 13 Min. reist der Großherzog von Baden nach Coblenz, wo er zur Verabschiedung vom Erbgroßherzog kurzen Aufenthalt nimmt, um dann die Reise nach der Insel Mainau fortzusetzen.

— München, 1. Okt. Der deutsche Kronprinz ist heute Vormittag von Thal hier eingetroffen und am Bahnhof von Legationsrath Graf von Bernstorff als Vertreter des preussischen Gesandten begrüßt worden.

— Wien, 1. Okt. Der Eintwohner Kontrakt aus Steinach wurde von dem hiesigen Kreisgericht wegen Religionsstörung, begangen durch Beleidigungen Martin Luthers zu sechs Monaten verhängten Kerker verurtheilt.

— Lemberg, 1. Okt. Wie die hiesigen Blätter aus Warschau melden, ist der Warschauer General-Gouverneur Czernikow in Luquade gefallen und mit längerem Urlaub auf seine Güter im Gouvernement Kiew abgereist.

— L. A. Petersburg, 1. Okt. Die Kosten der Kaisermanöver bei Kurzk waren auf 4 Millionen veranschlagt, haben aber 16 Millionen verschlungen.

— Luzern, 1. Okt. Lord Salisbury ist gestern Nacht von hier nach Veaulien in Südtirol abgereist.

— Madrid, 1. Okt. Nach einer Meldung aus San Sebastian hat sich der König gewigert, ein ihm vom Kriegsminister unterbreitetes Dekret zu unterzeichnen. Diese Thatsache wird lebhaft erörtert.

— Brest, 1. Okt. Die Arsenalarbeiter hielten gestern eine Versammlung ab, in welcher sie im Hinblick auf das Versprechen des Marineministers Pelletan beschlossen, den Ausstand aufzuschieben.

— Konstantinopel, 1. Okt. Eine außerordentliche türkische Mission wird dem Kaiser von Rußland bei seiner Anwesenheit in Livadia begrüßt.

— London, 1. Okt. Das von der englischen Regierung mit Morgan getroffene Dampfer-Verbündnis lautet ebenfalls wie mit der Cunard-Gesellschaft auf 20 Jahre, kann jedoch mit einer beiderseitigen Kündigungsfrist von 5 Jahren über diesen Zeitpunkt hinaus verlängert werden.

— New-York, 1. Okt. Nach einer Meldung des „New-York Herald“ wird Präsident Roosevelt ein Besprechung mit den Besitzern der Kohlenruben abhalten, um eine Verlegung des Kohlenarbeiterstreiks zu erzielen.

Von der Zolltarif-Kommission.

— Berlin, 1. Okt. Die Zolltarifkommission hat in ihrer heutigen Berathung des § 1 des Zolltarifgesetzes ihre Beschlüsse betr. Mindestzölle für Vieh anrecht gehalten.

Im Fortgang der heutigen Sitzung beantragt Spahn eine Fassung des Absatzes 2, worin neben den Mindestzöllen der 1. Lesung für 4 Getreidearten noch nachstehende Mindestzölle für Vieh und Fleisch verlangt werden.

— Berlin, 1. Okt. Die Zolltarifkommission hat in ihrer heutigen Berathung des § 1 des Zolltarifgesetzes ihre Beschlüsse betr. Mindestzölle für Vieh anrecht gehalten.

7.50 M.) gegen 5 Stimmen abgelehnt. Die Beschlüsse der ersten Lesung über die Mindestzollsätze für Getreide werden aufrecht erhalten. Der Antrag Spahn wird angenommen.

Zum Code Zola's.

L. A. Paris, 1. Okt. Der einbasamirte Leichnam Zolas ruht von Linnen umhüllt in einem ungeöffneten eigenen Sarge, den Frau Dreyfus Namens Frau Zola mit den Lieblingsblumen überschüttete.

— Paris, 1. Okt. Die Meldung, daß das Leichenbegängniß Emil Zolas, als das eines Offiziers der Ehrenlegion, unter militärischen Ehrenbezeugungen erfolgen soll, hat unter den Nationalistischen große Erörterung hervorgerufen.

Der „Gaulois“ schreibt, es sei undenkbar, daß die Leiche Zolas, welcher in seinen Lebensjahren der größte Feind der Armee gewesen sei, von Soldaten zu Grabe getragen werde.

— Paris, 1. Okt. Das von den Freunden Zolas an die Regierung gerichtete Gesuch um eine nationale Leichenfeier soll von mehreren Ministern unterstützt sein und wird heute im Ministerrath zur Berathung gelangen.

— London, 1. Okt. Der geplante Empfang der Burengenerale beim deutschen Kaiser wird in den heutigen Morgenblättern viel ruhiger besprochen als gestern.

— London, 1. Okt. Der geplante Empfang der Burengenerale beim deutschen Kaiser wird in den heutigen Morgenblättern viel ruhiger besprochen als gestern.

— London, 1. Okt. Der geplante Empfang der Burengenerale beim deutschen Kaiser wird in den heutigen Morgenblättern viel ruhiger besprochen als gestern.

— London, 1. Okt. Der geplante Empfang der Burengenerale beim deutschen Kaiser wird in den heutigen Morgenblättern viel ruhiger besprochen als gestern.

— London, 1. Okt. Der geplante Empfang der Burengenerale beim deutschen Kaiser wird in den heutigen Morgenblättern viel ruhiger besprochen als gestern.

— London, 1. Okt. Der geplante Empfang der Burengenerale beim deutschen Kaiser wird in den heutigen Morgenblättern viel ruhiger besprochen als gestern.

— London, 1. Okt. Der geplante Empfang der Burengenerale beim deutschen Kaiser wird in den heutigen Morgenblättern viel ruhiger besprochen als gestern.

— London, 1. Okt. Der geplante Empfang der Burengenerale beim deutschen Kaiser wird in den heutigen Morgenblättern viel ruhiger besprochen als gestern.

— London, 1. Okt. Der geplante Empfang der Burengenerale beim deutschen Kaiser wird in den heutigen Morgenblättern viel ruhiger besprochen als gestern.

— London, 1. Okt. Der geplante Empfang der Burengenerale beim deutschen Kaiser wird in den heutigen Morgenblättern viel ruhiger besprochen als gestern.

— London, 1. Okt. Der geplante Empfang der Burengenerale beim deutschen Kaiser wird in den heutigen Morgenblättern viel ruhiger besprochen als gestern.

— London, 1. Okt. Der geplante Empfang der Burengenerale beim deutschen Kaiser wird in den heutigen Morgenblättern viel ruhiger besprochen als gestern.

— London, 1. Okt. Der geplante Empfang der Burengenerale beim deutschen Kaiser wird in den heutigen Morgenblättern viel ruhiger besprochen als gestern.

— London, 1. Okt. Der geplante Empfang der Burengenerale beim deutschen Kaiser wird in den heutigen Morgenblättern viel ruhiger besprochen als gestern.

— London, 1. Okt. Der geplante Empfang der Burengenerale beim deutschen Kaiser wird in den heutigen Morgenblättern viel ruhiger besprochen als gestern.

— London, 1. Okt. Der geplante Empfang der Burengenerale beim deutschen Kaiser wird in den heutigen Morgenblättern viel ruhiger besprochen als gestern.

— London, 1. Okt. Der geplante Empfang der Burengenerale beim deutschen Kaiser wird in den heutigen Morgenblättern viel ruhiger besprochen als gestern.

— London, 1. Okt. Der geplante Empfang der Burengenerale beim deutschen Kaiser wird in den heutigen Morgenblättern viel ruhiger besprochen als gestern.

— London, 1. Okt. Der geplante Empfang der Burengenerale beim deutschen Kaiser wird in den heutigen Morgenblättern viel ruhiger besprochen als gestern.

— London, 1. Okt. Der geplante Empfang der Burengenerale beim deutschen Kaiser wird in den heutigen Morgenblättern viel ruhiger besprochen als gestern.

— London, 1. Okt. Der geplante Empfang der Burengenerale beim deutschen Kaiser wird in den heutigen Morgenblättern viel ruhiger besprochen als gestern.

— London, 1. Okt. Der geplante Empfang der Burengenerale beim deutschen Kaiser wird in den heutigen Morgenblättern viel ruhiger besprochen als gestern.

— London, 1. Okt. Der geplante Empfang der Burengenerale beim deutschen Kaiser wird in den heutigen Morgenblättern viel ruhiger besprochen als gestern.

— London, 1. Okt. Der geplante Empfang der Burengenerale beim deutschen Kaiser wird in den heutigen Morgenblättern viel ruhiger besprochen als gestern.

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 28. Sept. Sitzung der Strafkammer I. Verurtheilung...

Ein rechter Thunigkeit ist der 17 Jahre alte Christof Horn aus...

Die Verurteilung des Malers Karl Nietz aus Grembsdorf, den das...

Eine Reihe von Straftaten wurde dem 20 Jahre alten Reisenden...

Die Verurteilung des Malers Karl Nietz aus Grembsdorf, den das...

Karlsruhe, 1. Okt. Tagesordnung der Strafkammer I. Donnerstag...

Mitglieder des Landesbühnens Karlsruher.

- 27. Sept. Karl Gensch von Niederbühlheim, Eisenbahn-Sekretär in...

Geschäftliche Mitteilungen.

27. Sept. Bernhard Appel von Rosbach, Schreibgehilfe hier, mit...

im Anschluß hieran die Vorlegung der Akten in...

Im einen weiteren Artikel wird den königlichen Polizeibehörden...

Telegraphische Kursberichte

Table with columns for location (Frankfurt, Wien, London), date (1. Oktober), and various financial data points.

Bericht von der Financial & Commercial Bank, Ltd., London E. C.

Table listing various bank services and rates, including Consols, Unions, and Goldfields.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

Table with columns for date, time, temperature, and weather conditions for Sept. 30.

Witterung am Dienstag den 30. September 1902:

Hamburg vorwiegend heiter; Wolkenbedeckung und Wind nachts...

Wetterbericht des Centralbur. für Meteorol. und Hydrog.

Der Regen des hohen Druckes hat sich seit gestern auf Ständ...

deutschland lag. Das Wetter ist in ganz Mitteleuropa trüb, kühl...

Geschäftliche Mitteilungen.

Wir möchten nicht unterlassen, unsere geehrten Leser, namentlich...

Karlsruhe (B.). Während dieses Sommerhalbjahres hat das...

Elektrische Lohtanninbäder Heissluft- und Dampfäder

Advertisement for Frau Katharina Bolz Wwe., including address and contact information.

Fahrniß-Versteigerung.

Donnerstag den 2. Oktober, Nachmittags 2 Uhr, werden im...

Berlitz School

Kaiserstr. 132, 2 Treppen, autorisirt d. Prof. Berlitz bietet...

Serrn Merz

zu seinem heutigen 25 jährigen Dienstjubiläum ein dreifaches Koch!

Theilhaberschaft

Dr. Luss, Mannheim. Dem Einflasser der Amlichen Güterbesitzer...

Im Anschluß hieran die Vorlegung der Akten in zwei...

Im einen weiteren Artikel wird den königlichen Polizeibehörden...

Zwangs-Versteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das dahier belegene, im Grundbuche von hier zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen der Maurermeister Adam Friedrich Mößinger Ehefrau, Emma geb. Augenstein dahier, eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Dienstag den 18. November 1902, vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat in dessen Diensträumen Amalienstraße 19 versteigert werden.

Lagerbuch und Grundbuche Nr. 2015. Flächeninhalt 5 a 99 qm. Daraus steht ein mit Nr. 58 der Augartenstraße bezeichnetes vierstöckiges Wohnhaus mit Hintergebäude, geschätzt zu 57 000 M.

Der Versteigerungsvermerk ist am 12. Mai ds. Js. in das Grundbuche eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamtes, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Versteigerung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Befriedigung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Eintragung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 20. September 1902. Groß-Notariat V als Vollstreckungsgericht. Bed. 11980

Zwangs-Versteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das dahier belegene, im Grundbuche von hier zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Bäckermeisters Karl Rich dahier eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Freitag den 21. November 1902, vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat in dessen Diensträumen Amalienstraße 19 versteigert werden.

Lagerbuch und Grundbuche Nr. 1668. Flächeninhalt 3 ar 05 qm. Daraus steht das mit Nr. 49 der Kaiserstraße bezeichnete fünfstöckige Wohnhaus mit Hintergebäude, amtlich geschätzt zu 90 000 M.

Der Versteigerungsvermerk ist am 20. August 1902 in das Grundbuche eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamtes, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Versteigerung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Befriedigung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Eintragung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 24. September 1902. Groß-Notariat V als Vollstreckungsgericht. Bed. 11981

Wer Geld braucht

geg. genig. Sicherheit, wende sich an F. W. Otto, Berlin SW. 12. Mühlport.

Donnerstag den 2. und Freitag den 3. Oktober bleibt das Atelier für künstlerische Photographie von Gebrüder Hirsch, Kaiserstrasse 243, hoher Feiertage halber geschlossen.

Die Vornahme der Finanzassistentenprüfung für das Jahr 1902 betr.

Die Finanzassistentenprüfung für 1902 wird am 10. November d. J. beginnen.

Dies wird unter Hinweisung auf § 4 ff. der Verordnung des Groß- Finanzministeriums vom 22. Oktober 1881 (Gef. u. V.-D.-Bl. S. 285) mit dem Anfügen verkündet, daß diejenigen, die sich der Prüfung unterziehen wollen, ihre Anmeldung unter Anschluß der Zeugnisse inner ab der nächsten 14 Tage hierher einzureichen haben.

Kandidaten, die auch in der französischen Sprache geprüft zu werden wünschen, haben dies in ihrer Anmeldung ausdrücklich anzugeben. Karlsruhe, den 29. Septbr. 1902. Gr. Steuerdirektion. Glöckner.

Bekanntmachung.

Die Lieferung der für das städtische Bierordbuch betr.

Die Lieferung der für das städtische (Bierord-) Buch im Jahre 1903 erforderlichen Eintragsarten — 61 verschiedene Arten mit einer Gesamtstückzahl von 250,150 — soll vergeben werden.

Ein Verzeichnis der Arten, Artenmuster und die näheren Lieferungsbedingungen liegen bei der Verwaltung des Bades (im Badgebäude) während der üblichen Geschäftsstunden zur Einsicht auf.

Schriftliche Angebote auf Uebernahme der Gesamtlieferung sind unter Beifügung von Papier- und Druckmustern verschlossen und mit der Aufschrift „Baderarten-Lieferung“ versehen bis längstens

Mittwoch den 15. Oktober d. J., vormittags 10 Uhr,

im Zimmer Nr. 54 des Rathhauses, II. Stod., Stadtrathssecretariat 1, abzugeben. Berücksichtigt werden nur sogenannte tarifreue Druckerien.

Die Wahl unter den Anbietern bleibt ausdrücklich vorbehalten. Karlsruhe, 30. September 1902. Der Stadtrath. Schlegler.

Bergebung von Druckarbeiten.

Wir haben die Anfertigung und Lieferung von

20 000 Exemplaren der neuen Gasbezugsordnung, sowie von 20 000 Stück Verträgen zu vergeben.

Schriftliche Angebote hierauf wollen verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen, bis längstens Freitag den 3. Oktober ds. J., vormittags 11 Uhr, auf unserm Geschäftszimmer Nr. 6, Kaiser-Allee Nr. 11, woselbst auch die näheren Bedingungen zu erfahren sind, eingereicht werden. 11921.2.2

Karlsruhe, den 27. Sept. 1902. Städt. Gas- u. Wasserwerke.

Versteigerungs-Ankündigung.

Auf Antrag der Erben des † Zimmermeisters Gottlieb Kammer in Rinkheim werden sämtliche, das Zimmergeschäft umfassende Artikel und Bestände am

Mittwoch den 8. Oktober 1902, vormittags 8 Uhr

anfangend, auf dem Zimmerplatz, Hauptstraße 19, einer öffentlichen Versteigerung gegen Barzahlung ausgesetzt als:

Vorräte an Niesel, Balkenholz, Rahmen, tannene, forlene u. eigene Dielen, Riemen, Dach- und Decklatten, Rundholz, Drahtstifte etc., 3 Hobelbänke, verschiedenes Zimmer- und Schreinerhandwerkzeug, 1 Flachenzug mit Zubehör, Werkzeuge zum Brunnenbau, Steig- u. Doppelleitern, 2 große Fuhrwagen und 1 Handwagen, in Arbeit stehende und fertige Zimmerthüren, 1 Faß Karbolium etc., 2 Schuppen und eine Werkstätte zum Abbruch oder Weiterbenützung etc. 5495a

Rinkheim, d. 30. Septemb. 1902. Das Bürgermeisteramt. 11980

Neue Feigen,

extrafeine Qual., 1 Pfd. 25 Pfg. bei J. Lösch, Gerrenstr. 35.

Dünger-Versteigerung

für Oktober findet beim Leib- Dragoner Regiment Nr. 20 am 4. Oktober 1902, Vormittag 10 Uhr statt.

Freiwillige Versteigerung

Montag den 6. Okt. 1902, Nachmittags 2 Uhr,

werde ich mit Zusammenkunft in der Brauerei Eugen Brenlich in Bruchsal, im Auftrag der Brauerei- Aktiengesellschaft Bruchsal gegen Barzahlung oder nach Uebereinkunft der Bruchsaler Brauerei-Aktiengesellschaft öffentlich veräußern:

1 Gismaschine, Binde III, bestehend aus Compressor mit runden Schlangencondenator, Süßwasserföhrung mit Salz- und Süßwasserpumpe, ferner ein Maschinenradel mit Schwungrad für eine Dampfmaschine von 40—45 Pferdestärken.

Bruchsal, den 21. Sept. 1902. Schärer, Gerichtspolizier in Bruchsal.

Die berühmte Phrenologin deutet Kopf- u. Handlinien Amalienstr. 11, I. Nur kurze Zeit. Unterricht wird erteilt.

CLICHE ZINKOGRAPHIE AUTOTYP- u. HOLZSCHNITTE- u. GALVANOS- u. PHOTOLITHOGRAPHIEEN- u. PHOTOGRAPH. AUFNAHMEN- u. REPRODUKTIONEN JEDER ART LIEFERT DIE ZINKOGRAPH. ANSTALT R. MAYER KARLSRUHE MIRSCHSTRASSE 63 6796.52.17

Ueberrnorgen Ziehung.

Karlsruher Jubiläums-Looße a 1 M., 11 St. 10 M., dann:

Neutlinger a 1 u. 2 M., Düsseldorf a 1 M., Zellerloose a 2,40 M. empfiehlt 12040.2.1

Carl Götz, Bankgeschäft, Karlsruhe.

Bräutleute

kaufen ihre Aussteuer bei größter Auswahl zu staunend billigen Preisen am besten bei

Friedrich Holz, Möbelmagazin, Karlsruhe, Waldhornstraße 19. Telefon 1030.

Allein, kein Heilm! Achten Sie Herren, wenn auch ohne Verm., werden Damen m. größerem Verm. los. nachgen. Senden Sie Ihr. Fortuna, Berlin S. W. 19. 5442a

HAASENSTEIN & VOGLER

Annahme von Annoncen für alle Zeitungen & Fachzeitschriften.

Für eine größere Molekerei mit Maschinenbetrieb in Baden wird ein tüchtiger, energischer

Vorarbeiter

auf dauernde Stellung gesucht. Off. mit Zeugnissen u. Gehaltsanprüchen unt. N. 63008 b an Haasenstein & Vogler, A.-G. Karlsruhe. 5417a.3.2

Vertreter für eine epochemachende Neuheit, welche sich spielend leicht verkaufen läßt, gesucht. Der Artikel hat in ganz Deutschland den größten Anklang gefunden. Offert. sub N. 610510 an Haasenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M. 5490a

Pflegeeltern

für neugeborenes Kind gesucht, womöglich kinderlos. In Karlsruhe oder Umgebung. Offert. unt. L. 2796 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Strassburg i. E. 5490a

Die Feier des 50jährigen Jubiläums der evangelischen Diakonissen-Anstalt

findet Mittwoch den 8. Oktober, nachmittags halb 2 Uhr, in der Stadtkirche dahier statt. Bei der feierlichen Feier wird Kirchenrat Fingado die Begrüßungsansprache, Stefan Leopoldt von Stuttgart die Festpredigt und — nach der Einsegnung von 14 Schwestern durch Pfarrer Walter — Pfarrer G. Fieberer von Kaiserwerth die Schlussansprache halten.

Bei der um 6 Uhr abends stattfindenden Nachfeier werden sodann von verschiedenen Rednern Ansprachen in der Diakonissenhauskapelle gehalten werden. Alle Freunde und Freundinnen unseres Hauses laden wir sowohl zur feierlichen Feier wie zur Nachfeier herzlich ein. 12088

Der Verwaltungsrat der evang. Diakonissenanstalt Karlsruhe.

Tachyphag, D. R.-P. Eine Reform der Leichenbestattung. Nach Geheimrath Professor Dr. von Pettenkofer und anderer hervorragender Autoritäten. Der Sarg der Zukunft! Im Tachyphag trockene, geruchlose Verwesung, vom sanitären Standpunkt aus einzig erwünschter Zersetzungsprozess. Daher wird allein richtige Erdbestattung nur durch den Tachyphag erreicht. Behörden, Aerzten, Hygienikern und sonstigen Interessenten steht ausführliche Broschüre kostenlos zur Verfügung. 12074.3.1 Filiale der Patent-Sargfabrik „Tachyphag“ Karlsruhe, Ritterstrasse 14.

Besseres weibl. Personal sucht man billig mit bestem Erfolg durch Deutsche Frauen-Zeitung, Cöpenick-Berlin.

An erstklassiger Geschäftslage Bruchsal 5380a*

grosser Laden zu vermieten.

prächtige, große Schaufenster, mit oder ohne Wohnung. Gest. Offerten sub Z. H. 1968 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Basel.



Heute lebendfrisch eintreffend: Schellfische, p. Pfd. 40 Pfg. „ klein, „ „ 30 „ Cablian, ganze, „ 40 „ im „ Ausschnitt, „ 45 „ Rothzungen, p. „ 50 „ Schollen, „ „ 50 „ Flußzander, „ „ 1.20 M. rotth. Salm, „ 1.80 „ bei 12089

C. Pfefferle

Blumenstraße 14. Telefon 1415.

Feinstes Früchtenbrot

in bekannter Güte, das Stück von 5 Pfg. bis zu 50 Pfg., empfiehlt 12069

Emil Röderer, Konditorei u. Café, Ede Jähringer- u. Waldhornstr.

Gelegenheit!

Japan-Zafel-Reis extra, 5 Pfd., solange Vorrath, M. 1.— bei J. Lösch, Gerrenstr. 35.

Verbandstoffe

sowie sämtliche chirurgischen Artikel halten wir in nur besten Fabrikaten am Lager und empfehlen solche zu billigsten Preisen. 11895.2.1

Aretz & Cie., Kreuzstraße 21. Telefon 219. Großherzog. Hoflieferanten.

Verloren

2 Neutlinger Looße, gegen Belohnung Morgenstraße 2, parterre, abgegeben. B12078.2.1

Ein kantlich geprägter Lehrer

ertheilt zu ermäßigten Preisen in allen Unterrichtsgegenständen, wie auch namentlich in Klavier u. Violin

Nachhilfestunden.

Offerten unter Nr. B18043 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

Wissenschaftl. gebild. Lehrerin

ertheilt Nachhilfestunden in allen Fächern an Mädchen oder Knaben. Offerten unter Nr. B18060 an die Exp. der „Bad. Presse“ 2.1

Frauen u. Fräul., rebegew. u. Betr. ein. ganz neuen, großart. ausgest. Frauenwerks (konfurrenzl. in jed. Gattung verfaßl.), finden dauernde Existenz bei nachweisl. höh. Verdienst. Off. u. Anleitung durch Richter & Fessler, Bäderverordnungsamt, Dresden-A., Rosenschnitzstr. 7.

Nebenverdienst.

Von einer Dame wird ein junges Mädchen aus besserer Familie als Modell gesucht. (Nicht Berufsmode.) Sich melden zwischen 3 und 6 Uhr. B18052

Westendstraße 29a, 3. Et.

Welch' edelbetender Herr leih' einem alleinlebenden Fräulein 10—20 M. Mischzahlung je nach Uebereinkunft. Offert. unter B18022 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Bäckerei.

Zu mieten und später zu kaufen gesucht eine flottgehende Bäckerei von kapitalträchtigem, jungen Fachmann. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5498a an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. Vermittler verboten. 3.1

Zu kaufen gesucht ein gebrauchter, noch gut erhaltener Gypsfontein, möglichst mit Schublade. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. B18054 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Spanische Wand

zu kaufen gesucht. Angebote mit Preis unter Nr. B18069 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

Haus-Verkauf.

Ein 3-stöckiges Haus, rentabel u. sehr gut gebaut, in der Jähringerstraße gelegen, nächst der Waldhornstraße, ist unter günst. Bedingungen zu verkaufen. Offert. unt. 12082 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Baden-Baden. Baugeschäft-Abgabe.

Unterzeichnetem giebt sein seit 40 Jahren hier mit Erfolg betriebenes Bau-Geschäft ab. Dazu im Wurgthal ein Steinhauserplatz mit Vorstadt. Handwerkszeug und Steinbruch, beide Theile auch getrennt. Näheres bei C. Jaber senior, Baden. 5288a14.4

11411 Gelegenheitslauf.

2 Beuten, 2 Giffoniere, 1 Waschtomode, 1 Radtisch, 1 Tisch, 6 Stühle, 1 Divan, 1 Americom, 1 Küchenhydrant, 2 Hoder werden um den billigen Preis zu 420 M. abgegeben. 32 Waldhornstraße 30.

Zafel-Blavier

moderne Bauart, sehr gut im Ton, ist wegen Wegzug um billigen Preis zu verkaufen bei Wilh. Hauck, Appenmühle. B18056

Zafel-Blavier, besseres Instrument, zu nur 200 M. zu verk. 2.1

Leinwand, 75, 2. Stod. B18049

Ein zweiräderiger Handwagen, ein Fein-Ofen für Schreiner und ein Firmen-Schild sind zu verkaufen. B18068

Ein eigenes Ruderboot

(Kielboot), nur kurze Zeit gebraucht, ist wegen Wegzug preiswürdig abzugeben bei Wilh. Hauck, Appenmühle. 5500a.2.1

2 polirte Beistellen mit Hosen und Bolstern 10 M., komplettes, eisernes Bett 20 M., Divan 20 M., schöne Garnitur, Sopha mit 4 Stühlen, Giffonier 25 M., Stühle, mehrere gute Herde 20 M., sind zu verkaufen. B17787.3.3

Ein kräftiger Junge,

welcher die Brod- u. Feinbäckerei gründlich erlernen will, kann sofort oder später in die Lehre treten bei Jakob Bahm, Bäcker, B17588

Deutsche Lebensversicherung Potsdam.

Lebens-Versicherung
Aussteuer-Versicherung

Versicherungsbestand am 15. Februar 1902: 126 Millionen Mark.
Ausgezählte Versicherungssumme: 26 1/2 Millionen Mark.

Aktiva: 30 Millionen Mark.

Jede Art Versicherung auf Todesfall, Erlebensfall und Rente, Günstige Bedingungen. — Mässige Prämienätze.

Der Ueberschuss, welcher seit Beginn 5 1/2 Millionen Mark beträgt, kommt den Versicherten zu Gute und gelangt im zweitfolgenden Jahre zur Verteilung. 9344

Prospekte und Auskunft durch alle Vertreter, die

Direktion in Potsdam
und durch die General-Agentur
Karlsruhe, F. Schmitt, Kurvenstrasse 10, part.

Tüchtige Agenten und Acquisiteure finden lohnende Beschäftigung.

Seitz'sche Asbest-Weinfilter

zum Filtrieren von trübem Flaschenweine, Reinen von Weiss- und Rothwein, Obstweine, Cognac, Liqueuren, ohne jede Geschmacksbeigabe.

Wein-Asbest in Originalpackungen empfiehlt zu Fabrikpreisen die Niederlage für Karlsruhe
Gust. Dittmar,
Karlsruhe, Kurvenstrasse 60.
Prospekte zu Diensten.



Ueberwintern
von größeren Pflanzen übernimmt
R. Waberg, Handlungsgärtner, Kaiserstr. 122, Telefon 124.

Durch Ersparniss hoher Miethen!
Billige Kaufgelegenheit für
Damen-Confection
in Jackets, Capes, Paletots.
— Aparte Neuheiten! —
Kaiserstr. 100, 1 Treppe hoch.

Ein Geheimniss?

Es ist kaum anzunehmen, dass es noch für irgend Jemand ein Geheimniss ist, wie sehr die durch kräftigen Cacao-Geschmack, durch leichte Schmelzbarkeit und besondere Zartheit sich auszeichnende

TELL-CHOCOLADE
allenthalben beliebt ist.

Verkaufsstellen durch Plakate kenntlich.
Preise 25, 40, 50, 60, 75 Pfg. und 1,00 Mark.
Fabrikanten **Hartwig & Vogel, Dresden-A.**

Bitte ausschneiden! Inserat erscheidet nur Sonntags.

Ratgeber für Frauen

Illustriert. 10. Auflage. Sensationell.
Hochwichtige Erfindungen, patentirt u. preisgekrönt, sicher und unschädlich, ärztlich begutachtet.
*) Direkter Bezug geg. 1,40 M. durch die Erfinderin, Fr. Hebamme Berlin S.W.
Wwe. E. Schmidt, Ritterstrasse 49.
Versandhaus hygien. Artikel. Katalog. Gutachten etc. 20 Pf.

Kohlen, Coks, Briquets
nur erstklassige Qualität.

Adolph Willstätter
Lammstrasse 8
Ecke der Kaiser- u. Lammstr., Eingang Lammstr.

Brennholz.
Pünktliche Bedienung.

Wer ertheilt 2 Damen Unterricht in Gabelberger Stenographie und Buchführung Abds. 9-10 U.?
Off. mit Preisangabe um Nr. B17691 an die Exp. der Bad. Presse" erb. 3,8

Tägl. 10-20 M.
verb. Herren jed. Berufs d. Vertrieb sensationell. Gebrauchsgartels. 115 Pf. durch **Wald. Frosso, Bldg. 5502a**

Berein von Vogelfreunden Karlsruhe.
Heute Donnerstag Abend 7/9 Uhr:
Monatsversammlung
mit Gratisverloosung im Vereinslokal „Goldener Adler“.
8248
Der Vorstand.

Bad. Verein für Geflügelzucht mit dem Sitz in Karlsruhe.
Die nächste Monatsversammlung mit Verloosung findet am Freitag den 3. Oktober, Abends 8 1/2 Uhr, im „Landsknecht“ statt, wozu die verehrl. Mitglieder höflichst eingeladen werden.
12068
Der Vorstand.

Wiederbeginn der Sitzungen
Donnerstag d. 2. Okt., Abends 7/9 Uhr.
Vierjahreszeiten.
Gäste willkommen.
Der Vorstand.
Prof. F. Schmidl.

Gummi-Betteinlagestoffe
(bestbewährte Qualitäten),
Gummi-Wasserflößen,
Gummi-Luftflößen,
Gummi-Badewannen,
Gummi-Wärmeflaschen
empfehlen 11896.21
Kreuzstr. Aretz & Cie., Telefon 219.
21. Kreuzstr.
Großherzogl. Hoflieferanten

Garantirt absolut ganz reines
Schweinefett
empfehlen
zum jeweils billigsten Tagespreise
Emil Bindner
Freiburg i. Brg.
Merianstrasse
Ecke Weberstrasse

Probieren Sie:
Consum-Kaffee, Berl.
sehr gute, rein schmeckende Qual.,
11935 1 Pf. 85 Pf., bei 4 l
J. Lösch, Drogerie, Herrenstr. 35.

Wasche mit
Dr. Thompson's Seifenpulver

Reelle Gelegenheit!
Große, leistungsfähige, auswärtige (stbdeutsche)
Möbel-Fabrik
Liefert frachtfrei an zahlungsfähige Privatleute und Beamte **Möbel jeglicher Art, komplette Betten,** sowie ganze Ausstattungen, gegen monatliche od. vierteljähr. Ratenzahlungen ohne Aufschlag des wirklich realen Preises und gewährt volle Garantie für Solidität der Waren.
Off. werden durch Vorlegung von Mustern erliebt und sind erbeten unter Nr. 3751a an die Exp. der „Bad. Presse“.

An einem guten Mittag- und Abendessen können Herrn theilnehmen. **Waldstr. 75, 2 St. B.**

S. Model.

Freitag:
Reste-Verkauf

zu bedeutend ermässigten Preisen

VON 12085

Seiden-Stoffen
Kleider-Stoffen
Buxkins

Bad. Passepartouts- und Rahmenfabrik
G. m. b. H.
Karlsruhe, Luisenstrasse 24.
Spezialgeschäft für Einrahmungen von Bildern jeder Art.
Niedrigste Preise. 9333.38
Prompte Bedienung.



52.21 Karlsruhe. 5223
Restaurant z. Rodensteiner,
Herrenstr. 16, nächst d. Kaiserstr.
Mittagsmahlzeiten, Wein, Obst.
Guten Mittagstisch, sowie reichhaltige Frühstücke u. Abendbrot.
Pilsener und Münchner Bier.
Telefon 1388.
J. Forster, Eigenth.

Kautschuk-Stempel
Gravir- & Präge-Anstalt
FR. KLITT
Karlstr. 60
Karlsruhe, Kaiserstr. 60
Vertretern besond. Vorthelle

Verleih-Institut
eleganter Waaskrade u. Gehröde.
J. Metzler, Schneidermeister,
Kaiserstrasse 187, beim Marktplatz.

Zucker-Kranke
erhalten umsonst und portofrei einen Prospekt über eine allein zuverlässige Hilfe gegen die **Zucker-Krankheit**
von Apotheker **R. Otto Lindner,**
Dresden-A. 16. 5387a 10.8

Mostäpfel.
Gute Oesterreicher u. deutsche Mostäpfel, Mostbirne hat stets waggongeweise. Lieferbar bis 31. Oktober, abzugeben
Carl Rudi, Hotel Drexel,
Frankfurt a. M. 5492a.21

Für eine in herrlicher Gegend gelegene **Besitzung,** ein Landgut, Villa und bergl. wird nicht selten Jahre lang vergeblich ein Käufer gesucht. Reflektanten findet man durch die Annonce, aber auch nur dann, wenn dieselbe in geeigneten Blättern erscheint. Man unterlasse deshalb nicht, hierüber Vorschläge von der Central-Annoncen-Expedition **G. L. Daub & Co.,** (Gegründet 1864) einzufordern.
Bureau in Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 8-10a. 4522a

Behörden u. Industriellen
empfehlen sich zur Anfertigung von Gutachten, Ausarbeitung von Projekten für elektr. Centralen und Einzelanlagen, Kostenanschlägen und Rentabilitätsberechnungen sowie zur Prüfung von maschinellen und elektrischen Anlagen als Ingenieur mit jahrelanger praktischer Erfahrung
Carl Eberhardt, Civil-Ingenieur, Karlsruhe i. B.,
6.4 Weinbrennerstrasse 15, 4272a

Frische, dicke Kronen-
Erinteier verf. p. Post unter Garantie für ganz frische Anf. je 75-80 St. 4.50 M., franco garant. naturreine, tägl. frische Kuhbutter, je 10 Pfd.-Collis 6.50 M. franco. **S. Stein, Monasterzyska Nr. 3, via Breslau.**

Geld-Darlehen,
für Personen jeden Standes zu 4, 5, 6% gegen Schuldschein, auch in kleinen Raten rückzahlbar, effectuirt prompt und diskret 5431a.6.2
Karl von Berecz,
handelsgerichtlich protocoll. Firma, **Budapest VIII, Barossasse 106.**
Retourmarke erwünscht.

Restkaufschillinge,
— Zieler — Hypotheken, Forderungen aus Theilzetteilen werden von Kapitalisten angekauft durch Vermittlung von
W. Urban, Offenburg, Wilhelmstr. 10.

Welch
edel denkender Herr od. Dame würde einem jungen freibaren Manne zur weiteren Ausbild. **500 Mark** geg. Zins und pünktl. sichere Zurückk. in einem halben Jahr leihen.
Gef. Off. unter Nr. B18045 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.
200 Mk.
zu leihen gesucht gegen hohen Zins und gute Bürgschaft. Monatliche Rückzahlung nach Uebereinkunft. Off. unt. 5452a an d. Exp. d. „Bad. Presse“.

Das Weissein
von Küchen, Zimmern, Plafonds, Streichen von Decken, Räucher- und Zimmermöbel etc. wird billig und gut ausgeführt von **Ph. Müller,**
Werberstrasse 80a. 11269.30.8

Seltene Kaufofferte!
Hôtel
II. Rang mit 10. Restaurant und nachweisbar höchster Rendite ist an bester Lage der Stadt Basel unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Anzahlung Mark 40,000. 5495a
Gef. Offerten unter Chiffre **O 205 B** an **Orell Füssli,**
Annoncen, Basel (Schweiz).

Bäckerei-Verkauf.
Ein schön. Gehaus in Mitte groß. und gutem Orte mit über 2000 Einwohnern, mit kompl. Bäckerei, im Bezirk Karlsruhe, ist um 9000 Mk. zu verkaufen durch **Joh. Müller,** Karlsruhe, Kaiserstrasse 99. 11745.2.2

Haus-Verkauf.
Solid erbautes Haus mit großem Hof und großem freien Garten, am Hauptbahnhof gelegen, insbesondere für Baugeschäfte und Maurermeister geeignet, billig zu verkaufen. Solidem Käufer weitgehendste KonzeSSION, ebl. gut gelegener Bauplatz in Lauch. Offerten unter Nr. 11739 an die Exp. der „Bad. Presse“.

In der Nähe von Bruchsal ist ein neuerbautes, stichiges
Wohnhaus
mit großem Garten, welches sich vorzüglich für ein Cigarrenfabrikations-Geschäft eignen würde, billig zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt Rechtsagent **Seiler, Philippsburg.** 11727.3.2

Zimmerfenster,
drei Stück gebraucht, fast noch neu, 1,00x1,70 im Licht, billig abzugeben.
B. Mühlburg, Gildstr. 6.

Fahrräder (Gelegenheitskauf).
1 Damenrad und 1 Herrenrad sind sofort billig zu verkaufen. B18002
Hintheimerstr. 4, 4. St., rechts



Badischer Leib-Grenadier-Regiment Karlsruhe.

Unter dem Protektorat Sr. Kgl. Hoh. des Großherzogs.
100 jähriges Jubiläum
des Badischen Leib-Grenadier-Regiments
am 23., 24., 25. Mai 1903 in Karlsruhe.

Unsere Mitglieder werden aufgefordert, die
Theilnahme an obigem Fest längstens bis 15. October
1902, unter Angabe von Compagnie, Dienstgrad und
Jahrgang, beim unterzeichneten Vorstand per Post-
karte anzuzeigen.

Anmeldungen ehemaliger Leib-Grenadiere, welche
dem Verein nicht angehören, werden ebenfalls ent-
gegengenommen.

Der Vorstand.
Ulrich.

10604.3.3

Von der Reise zurück.

Dr. Alfons Fischer

Spezialarzt für innere Krankheiten.

Sprechstunden: 8-10 Uhr, 11957.2.2
3-5 Uhr.

Telephon 1091. Kriegstrasse 87.

Wirtschaftsübernahme.

Zeige hiermit einem verehrl. hiesigen, wie aus-
wärtigen Publikum ergebenst an, daß ich unterm
1. October d. J. die Wirtschaft

zum Goldenen Kopf,

Marktgrafenstraße 49,

wieder übernommen habe.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meine
werthen Gäste in gewohnter Weise zur Zufriedenheit
zu bedienen. Bittend, mir das früher in so reichem
Maße entgegengebrachte Wohlwollen auch jetzt wieder
zu Theil werden zu lassen, sehe geneigtem Zuspruch
freundlichst entgegen. B17967

Hochachtungsvoll

Jakob Wirth.

Eigene Schlachtereier.

Jeder Zweifel ist ausgeschlossen,
die erste Ziehung der grossen Reutlinger Marien-
Kirchenbau-Lotterie findet garantiert am 7. Oktober statt.
1400 Geldgewinne, darunter Hauptgewinne
mit **M. 25 000, 10 000, 5 000 etc.**
Volllose à M. 2.— (gültig für beide Ziehungen am 7. Oktober und
2. Dezember), Theillose à M. 1.—, auf 12 Lose 1 Freilos, Porto u.
Liste 40 Pfg. extra. Zu beziehen durch die General-
Agentur **Eberhard Fetzer, Stuttgart**, und die
Haupt-Agentur für Baden: **Carl Götz, Karlsruhe.**

Anthracit „Bonne Espérance Herstal“
(unserer bester Anthracit
des Continents),
Fidelitas“ u. „Oranje-Nassau“
(auch spec. f. Kraftgasanlagen).
Gutachten darüber von div. Dauerbrandöfen-Fabriken
(u. a. Firma Junler & Ruh) zu Diensten.
Mein-Verkauf Gehres & Schmidt Jähringerstr. 110.
Telephon 200.
Kohlen — Cois — Holzkohlen — Carbonbügelkohlen — Brenn-
holz — Geueranzünder. Briefe aus Belg. und Ruhrkohlen.
Braunkohlen, Holzkohlen und Cort. 10930*
Billig, prompt und reell.

Grosste Special-Fabrik für
Gas-Badeöfen
D.R.P.
Jon. Vaillant, Remscheid.
Zu haben in allen besseren Installations-
geschäften. Man verlange Catalog gratis franco.

Hypothekgelder Zu kaufen gesucht
ein Gastlöcher, gut erhalten, für
einzelne Zimmer passend.
Adressen mit Preis unter 11298 an
die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Neuheiten

10657

Damen- u. Herren-Kleiderstoffen

empfehle
in besten Fabrikaten zu billigen Preisen; Muster gerne zu Diensten.

Kaiserstraße
101/103.
Filiat:
Werderstr. 48.

Christ. Oertel

Kaiserstraße
101/103.
Filiat:
Werderstr. 48.

Manufacturwaaren, Betten- und Ausstattungs-Geschäft. — Uebernahme ganzer Aussteuern.

Patent- Bureau S. Hauser

STRASSBURG i. E.
Klostermannsplatz 1. Telefon 1787.

Jahres-Versteigerungen

in und außer dem Hause werden bei
billigster Berechnung prompt besorgt
durch das Auktionsgeschäft von
E. Hirschmann, Jähringerstr. 29.
NB. Auch werden einzelne Möbel-
stücke sowie ganze Haushaltungen gegen
Baar in Kauf übernommen. 11743
S. Hirschmann, Auktionsgeschäft,
Jähringerstraße 29. 6.3

Möbel- und Polsterwaaren.

Durch Selbstfabrikation und
nur direkte grössere Stoff-Einkäufe
mit wenig Spesen bin ich in der
Lage zu bedeutend billigeren Preisen
wie jede Konkurrenz zu verkaufen.
Keiner Auszug.
Vollständiges Bett von 70 M an
Baar-Matratzen von 40 „ „
Bettstellen von 12 „ „
Frau. Bettstellen von 25 „ „
Bettstommoden von 18 „ „
Bettstommoden, poliert,
mit schönen Beschlägen
und Marbrplatten von 45 „ „
Küchenschrank von 15 „ „
Schränke, einh., von 15 „ „
Kleiderschrank von 80 „ „
Sopha-Lische von 15 „ „
Sopha, in guter Solider
Arbeit von 35 „ „
Gartenstühle von 25 „ „
Berke, mit u. ohne, von 36 „ „
20-30 vollständige Schlafzimmer-
Einrichtungen für Hotels und
Private stets auf Lager.
Ganze Aussteuern werden besonders
berücksichtigt. — Viele Referenzen
über gefertigte Zimmer-Einrichtungen
an Private und Hotels stehen zu
Dienst. — Schöne, solide, billige
Polstermöbel sind nur gute, sol. Arbeit.
Kunst gerne gestattet.

Gustav Juckeland

Durlacherstraße 1 u. 3.
Nach Ueberkunft Theil-
nahmen gestattet.

Wohlfahrts- Loose

à 3.30 (Wort und Liste 20 Pfg.)
berendet, so lange Vorrath reicht
Ad. Bolender, Gotha.
(Loose-Vertrieb seit 1870).

Glucosin-Präparate

ber
Pommer'schen Futterfabrik Stettin.
Patent-Sanitäts-Pulver
für Pferde,
Glucosin-Milchpulver,
Glucosin-Nahrungspulver für
Schweine,
sind die besten Kraftfutter der Welt.
Zu haben der Wld. 60 Pfg. bei
Otto Mayer, Drogerie,
Karlsruhe, Wilhelmstraße 20.
Verfaßt der Bahn oder Post gegen
Nachnahme. 11088 B.2

Wasche mit Luhns

Wer liefert gute Butter
wöchentlich 20 Pfd. auf Jahresab-
schluß. Offerten unter B17853 an
die Exped. der „Bad. Presse“ 2.2

A. Herrmann, Modes,

jetzt **Waldstrasse 62, 3. Stock** (nähe der Seifenstraße)
bleibt die schönste Auswahl elegant garnirter
Damen- und Mädchenhüte
zu den billigsten Preisen. 12080

J. Hach

Amalienstr. 75 Telefon 1619 Kaiserplatz
Langjähriger Zuschneider der Firma P. Bang
empfiehlt sich zur 12042.4.1
Anfertigung feiner Herrenkleider nach Maass.
Lager in deutschen und englischen Stoffen.

Nur so lange Vorrath reicht!

Eine Parthie Reste

3 Meter für 1 Mark
in Fancy, Velours, Satinell, sowie sonstige
Neuheiten empfiehl

Restegeschäft Kaiserstr. 100

eine Treppe hoch. B18026

P. Hirt, Karlsruhe, Ruppertsstraße 36.

Größtes Lager solider
Holz- u. Polster-Möbel
in allen Stylarten und Preislagen.
Musterbuch gratis und franco zu Diensten.

Bredow's Nährkaffee

ist der beste 2100a.9
Gesundheitskaffee,
da er im Geschmack und Aroma dem Bohnen-
kaffee gleicht, aber nahrhafter und
wohlbekanntlicher ist.
Qual: I II III
1 Pfd. Mfr. 1.20 1.00 0.75 0.50
1/2 „ 0.65 0.55 0.40 0.28
W. Baum, Werderstr. 27 E. Schneider, Kriegs-
F. Benzl, Amalienstr. 13 strasse 122
B. Bohmann, Rudolfstr. 1
E. Däuble, Engartenstr. 18
St. Eckert, Durlacherstr. 1
K. Feldmann, Kaiserstr. 29
Schützenstr. 140
C. Frohmüller, Poststr. 13
F. Imle, Hirschstr. 13
A. Kühn, Schützenstr. 13
Lehmann, Weinharbstr. 5
H. Misch, Jähringerstr. 5
P. Müller, Durlacherstr. 58
V. Merkle, Poststr. 13
O. Mayer, Wilhelmstr. 21
F. Oesterle, Blumen-
strasse 21
J. Reis, Rudolfstr. 13
Postversandt unter Nach-
nahme franco.

Bredow & Co., Nährkaffee-Fabrik, Schüttigheim i. Elf.

Weltberühmtes TAFEL- u. MINERALWASSER

GESUNDHEITSWASSER von unerreichter Güte. Natürl. kohlen-saures MINERALWASSER Vielfach preisgekrönt.

Teinacher Hirschquelle

Mit WEIN GEMISCHT ETWAIGE SÄURE DESSELBEN NEUTRALISIREND. Frei von allen Zusätzen. Aerztlich sehr empfohlen, besonders bei Blasen- u. Nierenleiden.

BRUNNEN-VERWALTUNG BAD TEINACH (Niederrhein)

Niederlage bei: 2685a
Fr. Ph. Mehl, Mineralwasser-Fabrik.

A. Kühling

In Amerika approb. Zahnarzt,
124a Kaiserstrasse 124a.
Sprechstunden:
Vorm. 8-12 Uhr,
Nachm. 2-6 „
Sonntag von 10-12 „
Spezialität:
Kronen- und Brückenarbeiten.
(Zahnersatz ohne Platten.)

Lipton's Thee

vorzügliche Qualitäten,
per Pfd. M. 1.80, M. 2.50, M. 3.—
bei 9811

Karl Baumann,

Ademiestrasse 20,
Karl Roth, Hofdrogerie,
Fr. Reich, Kaiserstrasse 49.
Joh. Steltz, Waldstr. 42.
Adlerdrogerie, Durlach.
Hermann Gorenflo Ww.,
Rintheimerstr. 8 b.

Rauchen Sie

Ad. Hüber's Havanna-Ersatz.
Prachtvolle Qualitäts-Ogarre.
Hav.-Ers. Nr. 60 p. Hund. 5.50 M.
„ „ Nr. 70 „ „ 6.50 „
„ „ Nr. 80 „ „ 7.50 „
„ „ Nr. 100 „ „ 9.50 „
Adolf Hüber,
40 Erdprinzstrasse 40,
Eingang Karlstrasse.

Bordeaux- und Burgunder-Weine

von M. 1.10 p. Fl. an
empfiehlt 9825*
Karl Baumann,
Karlsruhe, Ademiestr. 20.

Kaffee-Abschlag

nur in Holland!
Holland.-Compagnie
für Java-Kaffee-Export
Maasticht Q 64 Holland
versendet Postosli von
10 Pfund exakt, garantiert
feinsten, frisch gebrannten
Holland. Java-Kaffee
gegen Nachnahme von M. 9
verzollt, franco ins Haus.
NB. In Deutschland ist der Laden-
preis für gleiche Qualität min-
destens M. 1.-40 per Pfund.

Den Alleinvertrieb

für neuen zugkräftigen Artikel
erlangt man am sichersten und
raschesten durch Vermittlung der
Annonce, vorausgesetzt, daß dieselbe
in geeignetem Blatte und in zweck-
mäßiger Ausstattung erscheint. Prakti-
sche Inserentionsvorschläge bereit-
willigt durch die Central-Annoncen-
Expedition G. L. Dausse & Co.
Bureau in Frankfurt a. M., Kaiser-
strasse 8-10a. 4528a

Wer?

sich für seine täglichen Stunden
interessirt, erhält dieselben gegen
Angabe seines Geburtsjahres gratis
mitgetheilt. Anfragen erbitte unter
„Glücksstern“ Mainz. —
Bitte um Angabe der genauen
Adresse. 5461a.10.2

Französisch, Englisch, Italienisch

lehrt gründlich ein staatlich geprüfter
Lehrer. Adlerstrasse 18, I. L. 12.2
Zu sprechen Nachm. 1/2-8 Uhr.

Probieren Sie:

Haushalt-Kaffee, hochfeine Mischung, 1 Pfd. 1.20 M. bei 11934.4.1

J. Lösch, Droger, Herrenstr. 35.

Vinoleum-Vorlagen vom Stilk, gebäumte Muster, 2 m breit, 3,50 m lang, 2 m breit, 4 m lang, 2 m breit, 4,50 m lang, 2 m breit, 7 m lang, billig zu verkaufen.

Stellen finden Für ein Import-Geschäft wird ein selbständiger, erfahrener Correspondent,

Lehrmädchen gesucht gegen sofortige Bezahlung. Waldstraße 36 im Corsetgeschäft. 12057.2.2

Stellen suchen Tätigster, erfahrener Buchhalter

Mädchen Ein fleißiges, christliches Mädchen sucht Stelle als Stütze der Hausfrau. Zeugnisse stehen zu Diensten.

Comptoiristin perfekt im Maschinenschreiben, Stenographie, doppelte Buchführung, wünscht sofort passende Stellung unter bescheidenen Ansprüchen.

Geht als Lehrkellnerin in ein hies. Wein- u. Biergeschäft zum sofortigen Eintritt. Kaiserstraße 91.

Mädchen kann sofort in die Lehre eintreten bei sofortiger Vergütung. Näheres 12075.2.1

Carl Korintenberg, Kaiserstraße 118.

Mädchen Per bald ein jüngeres Mädchen für H. Familie gesucht. Gelegenheit z. Erlernen des Nähens u. Wägens.

Mädchen Ein christliches, fleißiges Mädchen sucht Stelle als Stütze der Hausfrau. Zeugnisse stehen zu Diensten.

Geht als Lehrkellnerin in ein hies. Wein- u. Biergeschäft zum sofortigen Eintritt. Kaiserstraße 91.

Mädchen kann sofort in die Lehre eintreten bei sofortiger Vergütung. Näheres 12075.2.1

Carl Korintenberg, Kaiserstraße 118.

Mädchen Per bald ein jüngeres Mädchen für H. Familie gesucht. Gelegenheit z. Erlernen des Nähens u. Wägens.

Mädchen Ein christliches, fleißiges Mädchen sucht Stelle als Stütze der Hausfrau. Zeugnisse stehen zu Diensten.

Geht als Lehrkellnerin in ein hies. Wein- u. Biergeschäft zum sofortigen Eintritt. Kaiserstraße 91.

Mädchen kann sofort in die Lehre eintreten bei sofortiger Vergütung. Näheres 12075.2.1

Carl Korintenberg, Kaiserstraße 118.

Mädchen Per bald ein jüngeres Mädchen für H. Familie gesucht. Gelegenheit z. Erlernen des Nähens u. Wägens.

Mädchen Ein christliches, fleißiges Mädchen sucht Stelle als Stütze der Hausfrau. Zeugnisse stehen zu Diensten.

Geht als Lehrkellnerin in ein hies. Wein- u. Biergeschäft zum sofortigen Eintritt. Kaiserstraße 91.

Mädchen kann sofort in die Lehre eintreten bei sofortiger Vergütung. Näheres 12075.2.1

Carl Korintenberg, Kaiserstraße 118.

Mädchen Per bald ein jüngeres Mädchen für H. Familie gesucht. Gelegenheit z. Erlernen des Nähens u. Wägens.

Mädchen Ein christliches, fleißiges Mädchen sucht Stelle als Stütze der Hausfrau. Zeugnisse stehen zu Diensten.

Geht als Lehrkellnerin in ein hies. Wein- u. Biergeschäft zum sofortigen Eintritt. Kaiserstraße 91.

Mädchen kann sofort in die Lehre eintreten bei sofortiger Vergütung. Näheres 12075.2.1

Carl Korintenberg, Kaiserstraße 118.

Mädchen Per bald ein jüngeres Mädchen für H. Familie gesucht. Gelegenheit z. Erlernen des Nähens u. Wägens.

Mädchen Ein christliches, fleißiges Mädchen sucht Stelle als Stütze der Hausfrau. Zeugnisse stehen zu Diensten.

Geht als Lehrkellnerin in ein hies. Wein- u. Biergeschäft zum sofortigen Eintritt. Kaiserstraße 91.

Mädchen kann sofort in die Lehre eintreten bei sofortiger Vergütung. Näheres 12075.2.1

Carl Korintenberg, Kaiserstraße 118.

Mädchen Per bald ein jüngeres Mädchen für H. Familie gesucht. Gelegenheit z. Erlernen des Nähens u. Wägens.

Mädchen Ein christliches, fleißiges Mädchen sucht Stelle als Stütze der Hausfrau. Zeugnisse stehen zu Diensten.

Geht als Lehrkellnerin in ein hies. Wein- u. Biergeschäft zum sofortigen Eintritt. Kaiserstraße 91.

Mädchen kann sofort in die Lehre eintreten bei sofortiger Vergütung. Näheres 12075.2.1

Carl Korintenberg, Kaiserstraße 118.

Mädchen Per bald ein jüngeres Mädchen für H. Familie gesucht. Gelegenheit z. Erlernen des Nähens u. Wägens.

Mädchen Ein christliches, fleißiges Mädchen sucht Stelle als Stütze der Hausfrau. Zeugnisse stehen zu Diensten.

Geht als Lehrkellnerin in ein hies. Wein- u. Biergeschäft zum sofortigen Eintritt. Kaiserstraße 91.

Mädchen kann sofort in die Lehre eintreten bei sofortiger Vergütung. Näheres 12075.2.1

Carl Korintenberg, Kaiserstraße 118.

Mädchen Per bald ein jüngeres Mädchen für H. Familie gesucht. Gelegenheit z. Erlernen des Nähens u. Wägens.

Mädchen Ein christliches, fleißiges Mädchen sucht Stelle als Stütze der Hausfrau. Zeugnisse stehen zu Diensten.

Geht als Lehrkellnerin in ein hies. Wein- u. Biergeschäft zum sofortigen Eintritt. Kaiserstraße 91.

Mädchen kann sofort in die Lehre eintreten bei sofortiger Vergütung. Näheres 12075.2.1

Carl Korintenberg, Kaiserstraße 118.

Mädchen Per bald ein jüngeres Mädchen für H. Familie gesucht. Gelegenheit z. Erlernen des Nähens u. Wägens.

Mädchen Ein christliches, fleißiges Mädchen sucht Stelle als Stütze der Hausfrau. Zeugnisse stehen zu Diensten.

Geht als Lehrkellnerin in ein hies. Wein- u. Biergeschäft zum sofortigen Eintritt. Kaiserstraße 91.

Mädchen kann sofort in die Lehre eintreten bei sofortiger Vergütung. Näheres 12075.2.1

Carl Korintenberg, Kaiserstraße 118.

Mädchen Per bald ein jüngeres Mädchen für H. Familie gesucht. Gelegenheit z. Erlernen des Nähens u. Wägens.

Mädchen Ein christliches, fleißiges Mädchen sucht Stelle als Stütze der Hausfrau. Zeugnisse stehen zu Diensten.

Geht als Lehrkellnerin in ein hies. Wein- u. Biergeschäft zum sofortigen Eintritt. Kaiserstraße 91.

Mädchen kann sofort in die Lehre eintreten bei sofortiger Vergütung. Näheres 12075.2.1

Carl Korintenberg, Kaiserstraße 118.

Hausbesitzer, Architekten und Bauunternehmer

zeigen ihre leerstehenden oder freiwerdenden Wohnungen, Läden, Bureau-, Geschäfts- oder Lagerräume, Werkstätten u. s. w. am vorteilhaftesten im „Karlsruher Wohnungs-Anzeiger“ an.

Die Aufnahme der Anzeigen erfolgt gratis! wenn dieselben gleichzeitig zum Abdruck in der „Badischen Presse“, der gelesesten Zeitung Karlsruhes u. ganz Badens, aufgegeben werden.

Vorteile: Weitesten Verbreitung durch die „Badische Presse“, und Gratis-Aufnahme im Wohnungs-Anzeiger.

Abonnenten der „Badischen Presse“ haben Anzeigen: Wohnung zu vermieten, Wohnung gesucht, Zimmer zu vermieten, Zimmer gesucht bis 20 Worte im Vierteljahr einmal gratis, jede weitere Aufnahme wird mit nur 20 Pfg. berechnet.

Die Expedition, Ede Zitel und Lammstraße.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas Kochen kann und die Hausarbeit besorgt, sofort gesucht gegen guten Lohn. B18067.2.1

Kapellenstraße 62, portiere.

Ein fleißiges christliches Mädchen sofort gesucht. Georg-Friedrichstraße 8. B18074.2.1

Fräulein, welche das Nähen gründlich erlernen wollen, können sofort eintreten in der Pariser Neuwascherei. Adlerstraße 24. 11881

Lehrmädchen gesucht gegen sofortige Bezahlung. Waldstraße 36 im Corsetgeschäft. 12057.2.2

Stellen suchen Tätigster, erfahrener Buchhalter

Mädchen Ein fleißiges, christliches Mädchen sucht Stelle als Stütze der Hausfrau. Zeugnisse stehen zu Diensten.

Geht als Lehrkellnerin in ein hies. Wein- u. Biergeschäft zum sofortigen Eintritt. Kaiserstraße 91.

Mädchen kann sofort in die Lehre eintreten bei sofortiger Vergütung. Näheres 12075.2.1

Carl Korintenberg, Kaiserstraße 118.

Mädchen Per bald ein jüngeres Mädchen für H. Familie gesucht. Gelegenheit z. Erlernen des Nähens u. Wägens.

Mädchen Ein christliches, fleißiges Mädchen sucht Stelle als Stütze der Hausfrau. Zeugnisse stehen zu Diensten.

Geht als Lehrkellnerin in ein hies. Wein- u. Biergeschäft zum sofortigen Eintritt. Kaiserstraße 91.

Mädchen kann sofort in die Lehre eintreten bei sofortiger Vergütung. Näheres 12075.2.1

Carl Korintenberg, Kaiserstraße 118.

Mädchen Per bald ein jüngeres Mädchen für H. Familie gesucht. Gelegenheit z. Erlernen des Nähens u. Wägens.

Mädchen Ein christliches, fleißiges Mädchen sucht Stelle als Stütze der Hausfrau. Zeugnisse stehen zu Diensten.

Geht als Lehrkellnerin in ein hies. Wein- u. Biergeschäft zum sofortigen Eintritt. Kaiserstraße 91.

Mädchen kann sofort in die Lehre eintreten bei sofortiger Vergütung. Näheres 12075.2.1

Carl Korintenberg, Kaiserstraße 118.

Mädchen Per bald ein jüngeres Mädchen für H. Familie gesucht. Gelegenheit z. Erlernen des Nähens u. Wägens.

Mädchen Ein christliches, fleißiges Mädchen sucht Stelle als Stütze der Hausfrau. Zeugnisse stehen zu Diensten.

Geht als Lehrkellnerin in ein hies. Wein- u. Biergeschäft zum sofortigen Eintritt. Kaiserstraße 91.

Mädchen kann sofort in die Lehre eintreten bei sofortiger Vergütung. Näheres 12075.2.1

Carl Korintenberg, Kaiserstraße 118.

Mädchen Per bald ein jüngeres Mädchen für H. Familie gesucht. Gelegenheit z. Erlernen des Nähens u. Wägens.

Mädchen Ein christliches, fleißiges Mädchen sucht Stelle als Stütze der Hausfrau. Zeugnisse stehen zu Diensten.

Geht als Lehrkellnerin in ein hies. Wein- u. Biergeschäft zum sofortigen Eintritt. Kaiserstraße 91.

Mädchen kann sofort in die Lehre eintreten bei sofortiger Vergütung. Näheres 12075.2.1

Carl Korintenberg, Kaiserstraße 118.

Mädchen Per bald ein jüngeres Mädchen für H. Familie gesucht. Gelegenheit z. Erlernen des Nähens u. Wägens.

Mädchen Ein christliches, fleißiges Mädchen sucht Stelle als Stütze der Hausfrau. Zeugnisse stehen zu Diensten.

Geht als Lehrkellnerin in ein hies. Wein- u. Biergeschäft zum sofortigen Eintritt. Kaiserstraße 91.

Mädchen kann sofort in die Lehre eintreten bei sofortiger Vergütung. Näheres 12075.2.1

Carl Korintenberg, Kaiserstraße 118.

Mädchen Per bald ein jüngeres Mädchen für H. Familie gesucht. Gelegenheit z. Erlernen des Nähens u. Wägens.

Mädchen Ein christliches, fleißiges Mädchen sucht Stelle als Stütze der Hausfrau. Zeugnisse stehen zu Diensten.

Geht als Lehrkellnerin in ein hies. Wein- u. Biergeschäft zum sofortigen Eintritt. Kaiserstraße 91.

Mädchen kann sofort in die Lehre eintreten bei sofortiger Vergütung. Näheres 12075.2.1

Carl Korintenberg, Kaiserstraße 118.

Mädchen Per bald ein jüngeres Mädchen für H. Familie gesucht. Gelegenheit z. Erlernen des Nähens u. Wägens.

Mädchen Ein christliches, fleißiges Mädchen sucht Stelle als Stütze der Hausfrau. Zeugnisse stehen zu Diensten.

Geht als Lehrkellnerin in ein hies. Wein- u. Biergeschäft zum sofortigen Eintritt. Kaiserstraße 91.

Mädchen kann sofort in die Lehre eintreten bei sofortiger Vergütung. Näheres 12075.2.1

Carl Korintenberg, Kaiserstraße 118.

Mädchen Per bald ein jüngeres Mädchen für H. Familie gesucht. Gelegenheit z. Erlernen des Nähens u. Wägens.

Mädchen Ein christliches, fleißiges Mädchen sucht Stelle als Stütze der Hausfrau. Zeugnisse stehen zu Diensten.

Geht als Lehrkellnerin in ein hies. Wein- u. Biergeschäft zum sofortigen Eintritt. Kaiserstraße 91.

Mädchen kann sofort in die Lehre eintreten bei sofortiger Vergütung. Näheres 12075.2.1

Carl Korintenberg, Kaiserstraße 118.

Mädchen Per bald ein jüngeres Mädchen für H. Familie gesucht. Gelegenheit z. Erlernen des Nähens u. Wägens.

Mädchen Ein christliches, fleißiges Mädchen sucht Stelle als Stütze der Hausfrau. Zeugnisse stehen zu Diensten.

Geht als Lehrkellnerin in ein hies. Wein- u. Biergeschäft zum sofortigen Eintritt. Kaiserstraße 91.

Mädchen kann sofort in die Lehre eintreten bei sofortiger Vergütung. Näheres 12075.2.1

Carl Korintenberg, Kaiserstraße 118.

Herrschafft. Wohnung Stefaniestraße 54 ist im 2. St. eine herrsch. Wohnung von 8 Zimmern und Zubehör mit elektr. Anlagen per sofort zu vermieten.

Gebäude sind zwei Zimmer, unmobiliert, mit Badezimmer zu vermieten. 10964

Herrschafftliche Wohnungen sind zu vermieten mit 4 u. 5 Zimmern und reichlichem Zubehör per sofort oder auf 1. Oktober. Auch sind noch 2 und 3 Zimmerwohnungen mit Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Alles Näheres Karl-Wilhelmstraße 26 auf dem Bauamt. 10888.10.9

Sofort zu vermieten schöne Wohnung von 7 bis 8 Zimmern, sammt reichl. Zubehör, nächst dem Mühlburger Thor. 12091*

Zu erfrag. Leisingstraße 3, 2. Stod.

Gutenbergsstraße 2 (Neubau) schöne freie Lage, ohne vis-à-vis, ist der 1. Stod, 3 Zimmer, und der 2. Stod, 4 Zimmer, beide mit Küche, Keller, Manufaktur, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sofort oder später zu vermieten.

Näheres daselbst im 3. Stod oder Uhländstr. 2, 3. St. rechts. 10025*

Zwei- oder Dreizimmer-Wohnungen sind in der Humboldtstraße per 1. Oktob. zu vermieten. Zu erfragen bei Architekt Wolf, Adlerstr. 24.

Zu vermieten per 1. Oktober an eine kleine Familie in einem ruhigen Hause in der Nähe des Salenwäldchens der 2. Stod mit 5 geräumigen Zimmern, großer Veranda und allem Zubehör. Freie Aussicht. Zu erfragen unter Nr. 11612 in der Exped. der „Bad. Presse“.

In meinem Neubau Brauerstraße 3 bei der Gartenstraße sind noch Wohnungen, bestehend aus 3 großen Zimmern u. 2 Balkonen, Closet, Keller u. Manufaktur, auf sofort od. später zu vermieten. Auf Verlangen kann jedem Mieter ein kleiner Garten zur Benutzung übergeben werden. Zu erfragen Stefaniestraße 19 im Bureau od. Kaiser-Allee 3. 11682.6.3

Wohnungen zu vermieten. Uhländstraße 16 ist eine Wohnung mit Zubehör billig zu vermieten. Rudolfsstraße 23 sind im Hinterhaus mehrere Wohnungen sofort zu vermieten. Näheres bei Verwalter Diemer, Georg-Friedrichstraße 13. 11867*

2-3 Zimmer, unmobiliert, sowie Stallung für 3 Pferde, Burgenzimmer, Sattelkammer, Wagenremise und Zubehör, zusammen oder einzeln zu vermieten. 11815.6.2 Wehndstraße 11.

Saal zu vermieten. In der Südstadt ist ein schöner, großer Saal an einen Verein, auch für eine Studenten-Vereinigung als Kneiplokal unter günstigen Bedingungen sofort zu vermieten. Offerten unter Nr. 11974 an die Exped. der „Bad. Presse“. 5.2

Vis-à-vis Palastgarten, Kreuzstraße 31, ist eine Wohnung von fünf Zimmern, Badezimmer, 2 Manufakturen, Keller, Antheil an der Waschküche u. dem Trockenschrank an kleinere, ruhige Familie per sofort od. später zu vermieten.

Näheres portiere oder über 2 Etagen. 12005.3.2

Karlstraße 27, am Stephanplatz, ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern und Badezimmer sofort od. später zu vermieten. Näheres im Möbelladen daselbst. 11902

Schöne 3 u. 4 Zimmer-Wohnung mit Balkon, freier Aussicht, in ruhigem Hause billig zu vermieten bei 9759*

Johann Müller, Poststraße 19, portiere.

Scheffelstraße 64 ist im 3. Stod eine freundl. Wohnung mit zwei großen Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Oktober zu verm. Näheres im 2. Stod. B17649

Gartenstraße Nr. 62 ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. Es können auch 2 Zimmer und Zubehör vermietet werden. Zu erfragen im 1. Stod daselbst. B17885.2.2

Herrenstraße 24, ist im 4. Stod eine hübsche Manufaktur-Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Gas, an ruhige Leute zu vermieten. 11703.4.4

Humboldtstraße 18 sind im Neubau (Vorber.) noch mehrere 2-Zimmerwohnungen mit Koch- u. Leuchtgas, Glasabfluss, Keller u. Speicher zu vermieten. Zu erst. Humboldtstr. 22 im Laden oder Marienstraße 15 in der Schloßerei. 11236

Manprechtstraße 10, nächst verl. Karlstraße und elektr. Bahn, sind schöne 4 Zimmerwohnungen nebst allem sonstigen Zubehör auf 1. Oktober billig zu vermieten. 11066*

Marienstraße 44 ist eine freundl. 2-Zimmerwohnung, Küche u. Zubehör, mit Gasheizung, Verleuchtungs halber sofort od. spät. zu vermieten. Näh. im 2. Stod, rechts. B17911.2.2

Marienstraße 70 ist eine 1- oder 2-Zimmer-Wohnung gleich oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stod. B17783.5.5

Schillerstr. 33, II., 3-6 Zimmer, Schillerstr. 33, IV., 3 Zimmer zu vermieten. Zu erfragen Schillerstraße 35, 2. Stod. 10358*

Schillerstraße 35 ist ein Laden mit 3 Zimmern zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stod.

Schöne, freundliche 5-Zimmer-Wohnung mit Balkon, Küche und Zubehör (Koch- und Leuchtgas) ist Ecke der Kaiser- und Kreuzstraße 9, eine Treppe hoch, gleich oder später zu vermieten. Preis 725 Mark. B17802.2.2

Näheres daselbst im Laden.

Sofort 2 freundliche Hinterhauswohnungen, je mit Glasabfluss, 2 Zimmer, Küche u. Keller, 1 fl. heizbare Werkstatt mit Wasserleitung zu vermieten. Näheres bei Hrn. Malmsholmer, Wilhelmstraße 14, 3. St. 5359a*

Sofienstraße 88a ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, wovon eines mit Parquet, Küche, Speisekammer, 2 Kellern u. 2 Manufakturen auf sof. od. spät. zu vermieten. Die Wohnung hat Balkon, Vorgarten und feine vis-à-vis. Näheres Scheffelstraße 64, portiere. 11007.2.2

Durlacher-Allee 16 ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zubehör auf 1. November zu vermieten. Näheres 1 Treppe. B17853.2.2

Uhländstraße 20 a, portiere: 2 Zimmer, Küche, Keller und 1 Manufaktur; daselbst im 2. Stod: 3 Zimmer, Küche, Keller u. 1 Manufaktur auf 1. Okt. zu vermieten. Näh. im Bureau Sophienstr. 76. 11159*

Zwei-Zimmer-Wohnung mit Zubehör in schönem Seitenbau pr. 1. Oktober od. später zu vermieten. Kaiserstraße 81 83. B17857.2.2

Schöne Zweizimmerwohnung nebst Küche und Baderabiet im 2. St. rechts in best. Hause zu vermieten. Zu erst. daselbst Striegstr. 174. 5.2

Mühlburg, Sedanstraße 11 sind eine Wohnung von 3-4 Zimmern und eine Manufakturwohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. daselbst portiere. B1712.5.2

Mühlburg, Gildstraße Nr. 6, 2. Stod, ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Zueh. zu vermieten. B18051.2.1

Frankfurt a. M. Pracht. 5-6 Zimmer-Wohnung l. bef. Lage zu verm. Körber, Frankfurt a. M., Trug 37.

Gut möbl. Zimmer mit Pension auf 1. Oktober zu vermieten. Herrenstr. 16, Stf., 3. St.

Karlstraße 28, Neubau, ist ein großes, helles Zimmer sofort oder später zu vermieten. Näher. Hinterg. 2. St. B18056

Uhländstraße 19, 3. Stod, ist ein gut möbliertes, großes Zimmer mit feiner Pension zu vermieten. B17923

Amalienstraße 59, 1. Tr., sind zwei gut möblierte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, event. auch einzeln, billig zu vermieten. B18034

Bahnhofstraße 12, 3. Stod, sind zwei gut möbl. Zimmer, Wohn- u. Schlafzimmer, auf sofort od. spät. zu vermieten. B17717.3.2

Bernhardstraße 11, 3 Treppen hoch, rechts, ist ein hübsch möbl. Zimmer zu vermieten. B17326.6.6

Georg-Friedrichstraße 22, 2. Stod, ist ein schön möbliertes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten. B18080

Gartenstraße 64, 3 Tr., I., sind ein besseres u. ein einfach. Zimmer, heizbar und freie Aussicht, sofort zu vermieten. B18072

Georg-Friedrichstraße 20, portiere, rechts, ist ein gut möbl. Zimmer sofort oder später zu vermieten. Preis 10 M., mit Frühstück 14 M. B18072-1

Georg-Friedrichstraße 10, 3. Stod, ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. B17881.2.2

Göthestraße 41, part., ist ein gut möbliertes Zimmer billig zu vermieten. B17907.3.2

Zimmer zu vermieten. Kaiserstraße 16 sind mehrere neu möbl. Zimmer mit 1 u. 2 Betten sofort zu vermieten. B17606.5.5

Karlstraße 49a, 4 Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang, sofort zu vermieten. Zu sehen bis 2 Uhr Nachmittags. B17920.2.2

Römerstr. 17, 3. St., ist ein möbl. Zimmer mit Pension an best. Herrn zu vermieten. B18032.2.1

Leisingstraße 72, 4. Stod, sind zwei gut möblierte Zimmer einzeln zu vermieten. B17577.3.3

Georg-Friedrichstraße 30, 3. Stod, ist ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten. B17870.3.2

Leisingstraße 19, 3. Stod, sind 2 große, gut möblierte Zimmer mit Pension auf 1. Oktober zu vermieten. B17876.2.2

Marienstraße 12, 2. Stod, ist ein schön möbliertes Zimmer mit guter Pension an besten Herrn zu vermieten. B17797.2.2

Marienstraße 49, 2. St., sind 2 gut möblierte Zimmer ohne vis-à-vis, mit Schreibtisch u. Klavier, einzeln od. zusammen zu verm. 2.2

Manufakturstraße 1, 2. Stod, ist ein gut möbliertes Zimmer auf 1. Oktob. billig zu vermieten. B17873.3.2

Manufakturstraße 1, 4. Stod, bei der Morgenstr., ist ein möbl. Zimmer sof. od. 1. Okt. bill. zu verm. B17799

Scheffelstraße 62, part., fein möbl. Wohn- u. Schlafzimmer mit separatem Eingang per sofort zu vermieten. 12004.3.2

Schönenstr. 8a ist eine Manufaktur mit 2 Betten sofort an ruhige Arbeiter billig zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. B18071

Schönenstraße 18, 3. St., ist ein gut möbliertes Zimmer mit ganzer Pension an einen besseren Herrn zu vermieten. B17807.3.3

Schönenstr. 44, 3. St. L., ist ein schön möbl. Zimmer sofort zu vermieten. B18040

Schönenstr. 47, in ruhigem

